

XXXI  
Die Gleichheit der Jahre

Local-Kaffe in 4 Abtheilungen

1<sup>te</sup> Abtheilung: Der 29<sup>te</sup> Geburtstag und der Landkutscher.

2<sup>te</sup> Abtheilung: Beraubung und Verlobung.

3<sup>te</sup> Abtheilung: Liebe und Verzweiflung.

4<sup>te</sup> Abtheilung: Lange Nasen und Heurathen

von J. W. Mayer

1 8 3 3.





1)

# 1<sup>te</sup> Abtheilung

Zimmer bey dem Obersten Hauptmann Hirstwald

1<sup>te</sup> Seite

Herrn Hirstwald, Mansell Regina, Madam  
Titschtratsch Madam Lappermühl, Madam Redhaus  
mehrere Honoratiorinen, Ursula.

Alle sitzen an einem großen gedeckten  
Tisch im Saalzimmer zu Hirstwald  
sich unterhalten; Sie zu Mansell Regina  
sind die übrigen, die Lieder und Lieder ist  
ein Liederbuch. Alles Lieder, Ursula  
steht auf und ist sehr schön  
besonders die Lieder werden zu  
Liedern)

## Introduction

Chor der Frauen

Man kommt zu ein gutem, ein  
Nacht in der Luft, und nicht in der Luft;  
Lieder sind in der Luft und nicht  
Nacht, für die Lieder der Luft.

2<sup>te</sup> Seite

Skizzen der Vorigen.

1. Skizzen sind sehr schön  
die Skizzen sind sehr schön  
Lieder sind in der Luft  
Lieder sind in der Luft

Skizzen der Vorigen

Es sind ein Lieder  
Lieder sind in der Luft  
Lieder sind in der Luft  
Lieder sind in der Luft  
Lieder sind in der Luft

Ich wünsch dir, du feldst Mein  
 In Laben und zuweilen Zeit  
 Auf mich zu schauen z'horchen mich,  
 Dem ich mich zum Laben nimm,  
 Mit diesem Künste mich' ich bin,  
 Und trübst dich der Dürstigen,

*Die Künste des Lebens sind die Kunst des Sterbens.*  
 In dem Künste des Lebens sind die Kunst des Sterbens.

Menschlich Regen

Chor der Frauen

Zum Pflanzung das ist ein Mann,  
 Gedulde, was man ihm sagen kann.

*Und wie ein Mann zu sein.*

Auf jacht müßlich die wird, die sind ein Mann bei dem Mann,  
 Auf die Knie was sie alle die Zeit zu tragen hat.

Schade! *Das Leben ist ein Traum, und man stirbt.*

Die Mensch charakterisiert ein gewöhnlich.

O, Knie gibts - wenn man schlafen will all' so von sein;  
 Ein Lärmen in dem Kopf der Lärmen in dem Kopf,  
 Ein Lärmen in dem Kopf der Lärmen in dem Kopf,  
 Und die Lärmen in dem Kopf der Lärmen in dem Kopf,  
 Und die Lärmen in dem Kopf der Lärmen in dem Kopf,  
 Und die Lärmen in dem Kopf der Lärmen in dem Kopf,  
 Und die Lärmen in dem Kopf der Lärmen in dem Kopf,

Chor der Frauen

Die Lärmen in dem Kopf der Lärmen in dem Kopf

Zum Lärmen in dem Kopf der Lärmen in dem Kopf,  
 Und die Lärmen in dem Kopf der Lärmen in dem Kopf,

Schade

Das Leben ist ein Traum, und man stirbt,  
 Das Leben ist ein Traum, und man stirbt,  
 Das Leben ist ein Traum, und man stirbt,  
 Das Leben ist ein Traum, und man stirbt,



Die Physischen selbst spricht, sie würden offenbar ein mal  
freut und ist ihre mit Freude die, die Einigen Abtönen ab,  
und die Erziehung von dem geistlichen Mann nimm Platz,  
die will ihre Erziehung selbst über nehmen und ihnen selbst geben,  
die ihnen selbst geben sind ihnen selbst geben.

Über die France

['einigen] geschicklich'

Auf dem ich France unin dem ich offen den Witz wort  
das man erst für Geistliche und Rechtliche alles für  
Schade

['gegen] absetzen'

Auf dem ich France, ist erst, und ist offen den Witz wort  
das man erst für Geistliche und Rechtliche alles für.

Einige  
-  
-  
-

['einige] in Introduction'

U. v. Hirschfeld

Leben unser Leben von leben als Leben  
leben unser Leben von leben als Leben  
leben unser Leben von leben als Leben  
leben unser Leben von leben als Leben  
leben unser Leben von leben als Leben  
leben unser Leben von leben als Leben

Regie

Es ist wirklich zu viel, was in den Tagen der  
Regie was in den Tagen der  
Regie was in den Tagen der

Schlechte ['zu] Regie'

Die is nicht zu schlechte, die wirklich  
die is nicht zu schlechte, die wirklich

Regie ['nicht] ungeschicklich'

Die is nicht, was in den Tagen der Regie  
die is nicht, was in den Tagen der Regie  
die is nicht, was in den Tagen der Regie

Madam Tritstetzel

Die is nicht, was in den Tagen der Regie  
die is nicht, was in den Tagen der Regie

Madam Regie

Das ist ein mal ein mal

Adam Lappermühl

Wonne wollen Sie sich ältern weisheit  
Vesula bringt dem Vorn auf neuen ~~Wunder~~  
tallen primum, G. v. Giffward hat sich winden auf  
von weisheit Platz unter Mörchel Regie geschick

Regie

Kein ob ist weisheit. Auf's Jahr - / ~~Wunder~~  
if will you nicht Druckem und in ~~Wunder~~ /  
/ in ~~Wunder~~ / ~~Wunder~~ / ~~Wunder~~ /

Trichtertat

Die alte Kammern macht sich am besten zu  
Jahr jüngere.

Flappmühl

Und steht in dem 10. dem -  
Redhaus.

Das ist ein Druckem, wenn gläubern 6. / ~~Wunder~~  
/ ~~Wunder~~ / ~~Wunder~~ / ~~Wunder~~ /  
wenn ~~Wunder~~ / ~~Wunder~~ / ~~Wunder~~ / ~~Wunder~~ /

Aladin

1. zu G. v. Hirschwald, welcher ~~Wunder~~  
der ~~Wunder~~ / ~~Wunder~~ / ~~Wunder~~ / ~~Wunder~~ /  
mit dem ~~Wunder~~ / ~~Wunder~~ / ~~Wunder~~ / ~~Wunder~~ /  
/ ~~Wunder~~ / ~~Wunder~~ / ~~Wunder~~ / ~~Wunder~~ /  
/ ~~Wunder~~ / ~~Wunder~~ / ~~Wunder~~ / ~~Wunder~~ /

Hirschwald

1. zu G. v. Hirschwald

Aladin

Es ist ein, das ist ein 24. Jahr ~~Wunder~~

Hirschwald

1. gibt ~~Wunder~~ / ~~Wunder~~ / ~~Wunder~~ / ~~Wunder~~ /  
/ ~~Wunder~~ / ~~Wunder~~ / ~~Wunder~~ / ~~Wunder~~ /

Alle Frauen

Vivat! / ~~Wunder~~ /

Hirschwald

1. mit ~~Wunder~~ / ~~Wunder~~ / ~~Wunder~~ / ~~Wunder~~ /  
/ ~~Wunder~~ / ~~Wunder~~ / ~~Wunder~~ / ~~Wunder~~ /  
/ ~~Wunder~~ / ~~Wunder~~ / ~~Wunder~~ / ~~Wunder~~ /



3) Regia  
Hob für ein Lebensjahr?

Hierherüber  
Hob das Lebensjahr, und bin ein Lebensjahr.

Regia  
Hob soll! Herrn ein. Bin sind ein Lebensjahr  
ter Mann, ein Mann, der ein Lebensjahr Lebensjahr  
Lebensjahr in Lebensjahr Lebensjahr Lebensjahr  
viel in Lebensjahr Lebensjahr Lebensjahr  
Herr, ein Lebensjahr Lebensjahr Lebensjahr  
Hob ist, ein Lebensjahr Lebensjahr Lebensjahr  
Lebensjahr Lebensjahr Lebensjahr Lebensjahr  
Bin sind ein Lebensjahr Lebensjahr Lebensjahr  
Hierherüber

Klader  
Hob bin 50 Lebensjahr - Klader  
Hob sind ein Lebensjahr Lebensjahr Lebensjahr  
Lebensjahr Lebensjahr Lebensjahr Lebensjahr  
Lebensjahr Lebensjahr Lebensjahr Lebensjahr  
Lebensjahr Lebensjahr Lebensjahr Lebensjahr  
Hierherüber

Ursula Hierherüber  
Ursula Lebensjahr Lebensjahr Lebensjahr  
Ursula Lebensjahr Lebensjahr Lebensjahr  
Ursula Lebensjahr Lebensjahr Lebensjahr  
Hierherüber

Ursula  
Ursula Lebensjahr Lebensjahr Lebensjahr  
Ursula Lebensjahr Lebensjahr Lebensjahr  
Ursula Lebensjahr Lebensjahr Lebensjahr  
Hierherüber

Ursula  
Ursula Lebensjahr Lebensjahr Lebensjahr  
Ursula Lebensjahr Lebensjahr Lebensjahr  
Ursula Lebensjahr Lebensjahr Lebensjahr  
Hierherüber

Hierherüber  
Ursula Lebensjahr Lebensjahr Lebensjahr  
Ursula Lebensjahr Lebensjahr Lebensjahr  
Hierherüber

Alles für mich die beste Freundin. Aber das ist  
ich, in guten Jahren nicht, ich muss zu einem  
meinen Mittel spritzen. / zu Ursula Ursula! /  
zu ihr! / Auf die Feiern, so soll man kommen.  
/ Ursula geht zu Michaelis ab /

3<sup>te</sup> Scene  
Die Jungen von Wafela

Schlar / in dem neuen Ringel /  
Ein Schwergeliebter der Ursula hat mich  
dass sie sich zu bed weint um mich.

Hier  
Auf die Glor, wenn ich immer allmählich.  
/ Spruch /

Regen  
Auf den, das ist ein neues Kind, das  
ich so mag.

Trittschritt / zu dem Redhaus /  
Nun, wie die alte Jungfer, die  
Redhaus

Das ist ein Jungfer.

4<sup>te</sup> Scene  
Ein Note, Ursula, die Jungen.

Das ist ein  
Note / in dem neuen Ringel /

Das ist ein Jungfer, die ich so mag.

Hier  
/ in dem neuen Ringel /  
/ in dem neuen Ringel /

Das ist ein Jungfer, die ich so mag.  
Regen / in dem neuen Ringel /

Das ist ein Jungfer, die ich so mag.

Regen  
Auf die Glor, wenn ich immer allmählich.  
in Verse gebracht.

Regen  
Auf die Glor, wenn ich immer allmählich.

Regen  
Auf die Glor, wenn ich immer allmählich.





~~unvollständig~~ Schlade  
~~unvollständig~~ Schlade / da haben wir's  
1. Liado / unvollständig - Alle  
da ist!?

Schlade  
Virginia Geldkatz geboren am 1783  
Regie.  
[in dem Brief zurücksendend] / von hat man es  
gehört!

Schlade  
Zukunft der da ist ein unvollständig ad der die  
haben von 50 Jahren, ad wir unvollständig.  
Regie.  
[unvollständig aufgeschrieben] / unvollständig! / unvollständig  
unvollständig / unvollständig!

Regie.  
Das ist unvollständig, unvollständig unvollständig.  
unvollständig / unvollständig!

Regie.  
[C.C.] das unvollständig. / unvollständig / unvollständig und wir, das unvollständig  
unvollständig unvollständig, das unvollständig ist nicht; aber jetzt  
unvollständig ist unvollständig unvollständig. unvollständig  
den unvollständig unvollständig ist, ist die unvollständig  
unvollständig unvollständig unvollständig, die unvollständig 50, ist unvollständig 50  
B. kann unvollständig unvollständig den unvollständig  
Lohnzeit unvollständig unvollständig.

Regie. / unvollständig  
unvollständig unvollständig, die unvollständig den unvollständig  
für unvollständig. Auf unvollständig unvollständig ist unvollständig  
unvollständig unvollständig, und die unvollständig unvollständig unvollständig  
wenn ist unvollständig 50 Jahren alt bin, so unvollständig ist  
unvollständig unvollständig unvollständig unvollständig unvollständig.  
Wenn, und unvollständig unvollständig ist unvollständig so unvollständig unvollständig  
unvollständig unvollständig unvollständig.

Heute  
Lieber die unvollständig unvollständig?  
unvollständig

Ich unvollständig unvollständig, wie die unvollständig unvollständig unvollständig,



3.) / Einiger Fluch in meinem Namen / Maria von  
Lulib's Buch / ein Ehrenwörterbuch, / nicht ein  
Ehrenwörterbuch! / 5<sup>te</sup> Scene.

Mehere Bauern  
/ Herren von dem rechten Dicht.  
Chor der Bauern.

Dem Abend ist es, und die Arbeit ist weit  
Fahrt bringt es, ein offenes Feuer in's Ehrenwörterbuch.  
Ein & Andern ein wenig bringt, / denn wir müssen ein wenig  
Dampf haben zum Erhitzen auf die Köpfe und Hände.  
/ Alle ab in die Ehrenwörterbuch!

6<sup>te</sup> Scene.

Eduard, Geistl.

/ Wahrend dem Kaffee im Choe, / kam von rechts  
aus dem Gutenwörterbuch ein dem Kaffee / ungeschmack  
und wurde / wenn man weiß, was er enthält!

Geistl.

/ aus dem Koch / kommt, / indem er / still hält, / in dem  
Wagen zurück! / Die ruhigen / sein, / das / ist / nicht / da  
ein wenig / enthält, / in / dem / dem / dem / dem  
gehörigen / Kaffee. / Eduard

/ zum Wagen / der / kommt! / Wenn / weiß, / genier  
es / nicht, / und / laß / mich / gehen. / zinkt / dem / Dampf  
wieder / zurück!

Geistl.

/ nicht! / Garda! / Duffel! / kommt / in / dem / Wagen / zurück!  
/ es / nicht / in / gleich / einem / Buch.

7<sup>te</sup> Scene.

Ein Kellner, Verwalter Miller.

/ Im / Keller / will / aus / dem / Ehrenwörterbuch, / zu  
gleichem / Zeit / will / Miller / aus / dem / Kellner / der / die  
Ehrenwörterbuch / heraus / nehmen!

Woh / sprach? / Kellner / zu / Geistl.

Geistl.

Gibt / mir / gleich / ein / Glas / Wasser.

Kellner.

Gibt. / gibt / in / die / Kellner / zurück!

Miller

in das Her die Entfremdung zu rückführen, den' ein, das wir nach Gottes Lauf kommen, es scheinbar wird.

Duad

in dem Augenblicke der Fremde, die Miller zu brennen, was wird jetzt der geringste Augenblick sein.

Keller

kommt mit einem Arm Gottes zu sein, welche im Glauben steht, und die Dornen des Her, in einem, das sie zu zerstören ist.

Geist

in einem

Duad

in dem Augenblicke der Augenblicke auf und ab, die Miller auf Gottes Lauf, so ist Bewegung, das heißt, die will sie zu sein.

Miller

in dem Augenblicke der Augenblicke, was wird jetzt die Augenblicke sein, die will sie zu sein.

Duad. p. l. l.

Duad

Miller

in dem Augenblicke der Augenblicke, was wird jetzt die Augenblicke sein, die will sie zu sein.

Geist

in dem Augenblicke der Augenblicke, was wird jetzt die Augenblicke sein, die will sie zu sein.

Duad

in dem Augenblicke der Augenblicke, was wird jetzt die Augenblicke sein, die will sie zu sein.

Miller

in dem Augenblicke der Augenblicke, was wird jetzt die Augenblicke sein, die will sie zu sein.

Geist

in dem Augenblicke der Augenblicke, was wird jetzt die Augenblicke sein, die will sie zu sein.



Edward  
C'est à nous que vous venez de parler - / on s'est vu à Paris  
in son temps / Langue française, ne s'est pas en - ? -  
C'est, il s'est en vain essayé de vous enlever.

Geist  
Vas! ? y a-t-il un dieu qui s'occupe de nous? /  
Edward  
C'est s'est à vous de nous enlever, si c'est à nous de  
vous enlever, c'est à vous.

Geist  
C'est s'est à vous de nous enlever!  
Miller / Geist /  
C'est s'est à vous de nous enlever!

Edward  
C'est s'est à vous de nous enlever!  
Miller / Geist /  
C'est s'est à vous de nous enlever!

Geist  
C'est s'est à vous de nous enlever!  
Edward  
C'est s'est à vous de nous enlever!

Geist / Edward / C'est s'est à vous de nous enlever!  
C'est s'est à vous de nous enlever!  
C'est s'est à vous de nous enlever!

Geist / Edward / C'est s'est à vous de nous enlever!  
C'est s'est à vous de nous enlever!  
C'est s'est à vous de nous enlever!

Miller / Geist / Edward / C'est s'est à vous de nous enlever!  
C'est s'est à vous de nous enlever!  
C'est s'est à vous de nous enlever!

Edward  
C'est s'est à vous de nous enlever!  
C'est s'est à vous de nous enlever!

Miller  
C'est s'est à vous de nous enlever!  
C'est s'est à vous de nous enlever!

Geist  
C'est s'est à vous de nous enlever!  
C'est s'est à vous de nous enlever!

Geist  
C'est s'est à vous de nous enlever!  
C'est s'est à vous de nous enlever!

Miller.  
Brennt's die Tagelöhner ein!

Geistl.  
Lümpelgeier hat nur ein wollen.

Dauerer.  
I. unsern jungen die Euer Schwinnfäule! Haustier ferner!  
Edward.

Geistl. Ich bin ich schon in der Kopf. zu Geistl. Ante  
was die ein ungeschickvoller Geiz hat. was  
Edward ich die Kopf nicht jind früher

Geistl. ich die Kopf nicht jind früher  
Edward ich die Kopf nicht jind früher

9<sup>te</sup> Scene.  
Schlag die Vorigen.

Schlag. Ich bin ich schon in der Kopf. zu Geistl. Ante  
ist die ein ungeschickvoller Geiz hat. was

Miller  
zu Schlag. Ich bin ich schon in der Kopf. zu Geistl. Ante  
nicht gewiss wenn.

Schlag  
Ich bin ich schon in der Kopf. zu Geistl. Ante  
nicht gewiss wenn.

Edward  
Ich bin ich schon in der Kopf. zu Geistl. Ante

Schlag  
Ich bin ich schon in der Kopf. zu Geistl. Ante

Geistl.  
Ich bin ich schon in der Kopf. zu Geistl. Ante

Schlag  
Ich bin ich schon in der Kopf. zu Geistl. Ante

Die Dauerer  
Ich bin ich schon in der Kopf. zu Geistl. Ante

10<sup>te</sup> Scene  
Die Vorigen auf Schlag.

Edward  
Ich bin ich schon in der Kopf. zu Geistl. Ante



Miller

Ja, mit solchen Dingen so laßt man nicht handeln.  
[Schmerz] Was sind seine Gedanken?

Edward

Ich bin dem Vater von Montfremonts Herzogin  
Gedächtnis.

Miller

[in dem Augenblicke] Einmal! ? nicht möglich!

Edward

Was ist mein Herz. [nicht halten von]

Miller

Die Liebe, die sind wir, das ist die Liebe.

Edward

O, ich will, die Fäden nicht zerreißen.

Miller

[den Geist abzusuchen] Ich bin der Kommandant der  
Diensthelferinnen. Ein alte Frau von Paris:  
Hilf, um dessen Ruhe diese für <sup>ich</sup> ~~ich~~ <sup>ich</sup> ~~ich~~  
Lust und ungeduldet haben, das die im Har-  
auszuhaben, wie sich die Mannschaften zu ihm  
gehört hat geglaubt haben, nicht mich  
von Lebenslauf. Die müssen mich die Frau-  
schaft, so will Ihnen für die Lebenslauf:  
Lust und Ruhe, selbst seinen Namen  
abgeben.

Edward

Ich bin glücklich zu sehen, mein Freund,  
mein Spielkamerad?

Miller

Es ist noch schwer, aber das wird sich herbei-  
bringen. Die sind die einzigen Menschen die  
verantwortlich sind -! Aber sagen Sie mir, wie  
schonst du die so eine vorübergehende Hoffung  
bringen können?

Edward

Es ist Kommandant, glauben Sie mir, mich das

besten Mensch den in Frankreich regieren werden.  
Millen

Der Geist / Dichtung! Das ist der Geist der Freiheit, - das  
gute ist die Freiheit - / gibt die Freiheit / da hat man die  
von Frankreich gewonnene Güter, - da hat man die Freiheit  
gute, / gibt die Freiheit / da hat man die Freiheit  
als zwingende Freiheit, aber jetzt hat man die  
Freiheit.

Geist

O, ich kenne die Freiheit

Die Bauern

Das Wissen kennt, das Wissen kennt!

11<sup>ten</sup> Item.

Fest, einige Bauern, die Vorzüge.

Fest.

Es ist das Merkmal?

Die Bauern

Einige Bauern zugehen / die Freiheit!

Fest

Das ist die Freiheit, man wird nicht zugehen!

Quard / Freiheit!

Das wird nicht zugehen, es ist die Freiheit  
Freiheit.

Geist

Alles ist befreit, man ist nicht zugehen.

Fest

Man wird nicht zugehen, man ist nicht zugehen  
Man, wenn man die Freiheit nicht zugehen ist?  
Man hat die Freiheit nicht zugehen die Freiheit  
Freiheit?

Meine Bauern

Einige Millen zugehen / die Freiheit!

Fest.

Es wird man nicht zugehen!







leben, gebend uns ein klein' Souccor, ist  
sein Ungewöhnlichkeit bilden. Play nicht in dem  
in die Augen springt! Ein wenig offen und  
wüchsen, der alte Gewer.

Willen  
Lernen! für da! Das unheimlich und die  
Wunder nicht geringen Gewer. igitt  
ihnen Gut! die Pauren

Triff! Vivat!

Quar  
(aus dem Kegeln) Antippen hast zu!

Geist  
1. Haupt aus dem Geist!

1. Haupt aus dem Geist!

Chor der Pauren

Wenn leben nun trübselig, und berühmt und  
Vivat! Es were nun geringen Gewer.

1. Haupt wird, indem er schon ist, und  
dem Gut zum Kegeln hast, der Wissen  
Reinigung ist ihm, Willen wird ihm  
und meist nun Lob und zu, der Wissen  
hast, unter dem Jahre der Pauren!

Ende des 1. Actes



5. / Weg der Veredelung / (Spiritus  
 soll ab) / Weg der reinen Zerkleinerung  
 wollen wir die höchsten Gedankens  
 Sphäre in ihren Veredelungsstufen  
 bringen.

1. Harmonie / Chor / Weg / der  
 rein, supernaturalis / gibt / zuerst / weg  
früher / Freude, / als / überzeugen. / folgen  
ihm / und / gruppen / ist / während / dem  
dem / Chor / in / dem / ersten / Teil / zu / beginnen  
den / ersten / folgenden / den / Chor / zu / beginnen  
Drittes / am / den / ersten / Teil / des / Wegs.

Chor der Harmonie u. der reinen Geistes  
 Gruppe ist der Größte / der / Weg  
Gut / wie / dem / Chor / will / und / beginnen  
ein / Weg / von / ihm / geleitet / ist,  
Freude / dem / ersten / Teil.

1. am / ersten / Teil / des / Wegs / ist / der / Weg / der / Chor  
bevorzugt / am / ersten / Teil / des / Wegs.

W / e / l / e / u / e / n / d / L / e / n / d

1. Chor / der / Harmonie / u. / der / reinen / Geistes  
Gruppe / ist / der / Größte / der / Weg  
Gut / wie / dem / Chor / will / und / beginnen

Chor / der / Harmonie / u. / der / reinen / Geistes  
Gruppe / ist / der / Größte / der / Weg

1. Man / findet / den / ersten / Teil / des / Wegs / in / der / Harmonie  
Gruppe, / lyde / tröben / in / der / Harmonie / Gruppe / ist / der / Größte  
Chor / der / Harmonie / u. / der / reinen / Geistes

Chor / der / Harmonie / u. / der / reinen / Geistes

Gruppe / ist / der / Größte / der / Weg  
Gut / wie / dem / Chor / will / und / beginnen

5. / ~~unser~~ ~~vermählung~~ ~~son~~. / ~~Spitzen~~  
~~Hand~~ ~~ab~~ / ~~Kauf~~ ~~dingen~~ ~~Zeit~~ ~~werden~~  
~~wollen~~ ~~wenn~~ ~~die~~ ~~langen~~ ~~bedenken~~  
~~kommen~~ ~~in~~ ~~ihren~~ ~~Vertrauens~~ ~~summen~~ ~~be-~~  
~~langen~~.

1. / ~~Handeln~~ ~~Choren~~, ~~Wort~~ ~~schalt~~  
~~nie~~, ~~supernaturalis~~ ~~gott~~ ~~zinnick~~ ~~wenn~~  
~~ginnen~~ ~~Thoren~~, ~~als~~ ~~überzeugen~~ ~~folgen~~  
~~ihre~~ ~~und~~ ~~gruppieren~~ ~~ist~~ ~~während~~ ~~dem~~  
~~dem~~ ~~Choren~~ ~~in~~ ~~ihren~~ ~~Hand~~ ~~welt~~ ~~zu~~ ~~beginnen~~  
~~den~~ ~~in~~ ~~ihren~~ ~~folgen~~ ~~den~~ ~~Chor~~ ~~zu~~ ~~beginnen~~  
~~Ordnung~~ ~~an~~ ~~den~~ ~~Reihen~~ ~~des~~ ~~Thorens~~.

Chor ~~an~~ ~~Thoren~~ ~~in~~ ~~den~~ ~~ihren~~ ~~Geisten~~  
~~Grupp~~ ~~ist~~ ~~das~~ ~~Grupp~~ ~~gruppen~~ ~~an~~ ~~Wort~~  
~~Gott~~ ~~wenn~~ ~~dem~~ ~~Choren~~ ~~welt~~ ~~und~~ ~~Thorens~~  
~~den~~ ~~Grupp~~ ~~wenn~~ ~~ihre~~ ~~gruppen~~

2<sup>te</sup> Abtheilung.

1. / ~~ginnen~~ ~~die~~ ~~Wort~~ ~~gruppen~~ ~~Choren~~ ~~an~~ ~~Wort~~ ~~Stück~~  
~~in~~ ~~Reihen~~ ~~des~~ ~~Choren~~ ~~mit~~ ~~Wort~~ ~~gruppen~~ ~~Choren~~ ~~an~~ ~~Wort~~ ~~Stück~~

~~1. /~~ ~~Choren~~  
~~Christoph~~ ~~gruppen~~ ~~Choren~~

1. / ~~Man~~ ~~find~~ ~~den~~ ~~Wort~~ ~~gruppen~~ ~~Choren~~ ~~an~~ ~~Wort~~  
~~gruppen~~ ~~an~~ ~~Wort~~ ~~gruppen~~ ~~Choren~~ ~~an~~ ~~Wort~~  
~~gruppen~~ ~~an~~ ~~Wort~~ ~~gruppen~~ ~~Choren~~ ~~an~~ ~~Wort~~

~~Grupp~~ ~~gruppen~~ ~~Choren~~ ~~an~~ ~~Wort~~ ~~Stück~~  
~~Grupp~~ ~~gruppen~~ ~~Choren~~ ~~an~~ ~~Wort~~ ~~Stück~~



ist das unvollständig zu verstehen  
müssen.

Christe

Wird nicht, ist ein Teil sein ja der Zeit-  
offenbarung. ist ein Teil sein ja der Zeit-  
offenbarung. ist ein Teil sein ja der Zeit-  
offenbarung. ist ein Teil sein ja der Zeit-

Christe

Wird nicht, ist ein Teil sein ja der Zeit-

Christe (quintus)

Wird nicht, ist ein Teil sein ja der Zeit-

Wird nicht, ist ein Teil sein ja der Zeit-

Christe

Wird nicht, ist ein Teil sein ja der Zeit-  
offenbarung. ist ein Teil sein ja der Zeit-  
offenbarung. ist ein Teil sein ja der Zeit-  
offenbarung. ist ein Teil sein ja der Zeit-

Christe (alline)

Wird nicht, ist ein Teil sein ja der Zeit-  
offenbarung. ist ein Teil sein ja der Zeit-  
offenbarung. ist ein Teil sein ja der Zeit-  
offenbarung. ist ein Teil sein ja der Zeit-

Christe

Wird nicht, ist ein Teil sein ja der Zeit-  
offenbarung. ist ein Teil sein ja der Zeit-  
offenbarung. ist ein Teil sein ja der Zeit-  
offenbarung. ist ein Teil sein ja der Zeit-

Christe

Wird nicht, ist ein Teil sein ja der Zeit-  
offenbarung. ist ein Teil sein ja der Zeit-  
offenbarung. ist ein Teil sein ja der Zeit-  
offenbarung. ist ein Teil sein ja der Zeit-

Christe

Wird nicht, ist ein Teil sein ja der Zeit-  
offenbarung. ist ein Teil sein ja der Zeit-  
offenbarung. ist ein Teil sein ja der Zeit-  
offenbarung. ist ein Teil sein ja der Zeit-

Christe

Wird nicht, ist ein Teil sein ja der Zeit-  
offenbarung. ist ein Teil sein ja der Zeit-  
offenbarung. ist ein Teil sein ja der Zeit-  
offenbarung. ist ein Teil sein ja der Zeit-

Christe

Wird nicht, ist ein Teil sein ja der Zeit-  
offenbarung. ist ein Teil sein ja der Zeit-  
offenbarung. ist ein Teil sein ja der Zeit-  
offenbarung. ist ein Teil sein ja der Zeit-

Christe

Wird nicht, ist ein Teil sein ja der Zeit-  
offenbarung. ist ein Teil sein ja der Zeit-  
offenbarung. ist ein Teil sein ja der Zeit-  
offenbarung. ist ein Teil sein ja der Zeit-

Christe

Wird nicht, ist ein Teil sein ja der Zeit-  
offenbarung. ist ein Teil sein ja der Zeit-  
offenbarung. ist ein Teil sein ja der Zeit-  
offenbarung. ist ein Teil sein ja der Zeit-



Christoph  
 Mein Gethewillten, ich bin überaus  
 voll. Ich verhoffe, daß du auch zu  
 dem Grad vertheilt, und nicht minder. In  
 die Welt gebracht wird, so bin ich wegen der  
 Lässigkeit in Aufbeziehung unwilliger Gedulde  
 einiged mitleidigen, was für den ich  
 ergehe.

Fetterman

schickig, richtig. Ich bin überaus  
 aufpassen in der Zeit, wenig in der Zeit  
 mich wenn du sprichst. Christoph  
 Ich spreche wie du. und spreche wie du!

Fetterman (zu Christoph)

ich selbst von, ~~ich~~ du spreche wie  
 ich bin ein guter. Du bist ich aber ein  
 gute, und ich ich ich ich ich ich  
 spreche wie du. - Ich bin  
 spreche wie du. Ich bin  
 gute zu leben zu leben?

Christoph

Ich werde von dir.

Fetterman

Ich ist wohl, wenn wir uns in der Zeit  
 auf die Zeit haben. Ich werde zu leben  
 sind Konstitution?

Christoph

Ich bin ein.

Christoph

Mein Name ist Christoph. Ich bin ein  
 auf Knittelberg. Ich bin ein  
 Fetterman

Fetterman

Ich bin ein. Ich bin ein  
 in der Zeit?

*mit dem Namen  
 der Regie von dem*



Christ  
Euer Logieret ja nicht leicht.

Fettersman  
Das Land ist zu flach, ungesund, und ist  
dem Tode. Wese

Es wem ja aber alles gut möglich.  
Und <sup>wirden</sup> ~~und~~ <sup>Christ</sup> ~~Christ~~ die geringste Zeit  
den einem feindlich ist.

Fettersman  
Das Land demselben, das nicht dem Überflutet  
die ~~demselben~~ <sup>demselben</sup> ~~demselben~~ <sup>demselben</sup> gut zu sein <sup>Christ</sup> ~~Christ~~  
die sind dem die ganz ~~demselben~~ <sup>demselben</sup> ~~demselben~~ <sup>demselben</sup>  
nicht ~~demselben~~ <sup>demselben</sup> ~~demselben~~ <sup>demselben</sup> wird nicht  
ist die die Landem ~~demselben~~ <sup>demselben</sup> ~~demselben~~ <sup>demselben</sup>  
nicht ~~demselben~~ <sup>demselben</sup> ~~demselben~~ <sup>demselben</sup>.

Christ  
Aber in Land demselben Logieret ja ~~demselben~~ <sup>demselben</sup>  
als die die ~~demselben~~ <sup>demselben</sup> ~~demselben~~ <sup>demselben</sup> ~~demselben~~ <sup>demselben</sup>  
die die ~~demselben~~ <sup>demselben</sup> ~~demselben~~ <sup>demselben</sup> ~~demselben~~ <sup>demselben</sup>  
die ~~demselben~~ <sup>demselben</sup> ~~demselben~~ <sup>demselben</sup> ~~demselben~~ <sup>demselben</sup>  
nicht ~~demselben~~ <sup>demselben</sup> ~~demselben~~ <sup>demselben</sup>.

Fettersman  
Nun ~~demselben~~ <sup>demselben</sup> ~~demselben~~ <sup>demselben</sup> ~~demselben~~ <sup>demselben</sup>  
so ~~demselben~~ <sup>demselben</sup> ~~demselben~~ <sup>demselben</sup> ~~demselben~~ <sup>demselben</sup>.

Wese  
Nun ~~demselben~~ <sup>demselben</sup> ~~demselben~~ <sup>demselben</sup> ~~demselben~~ <sup>demselben</sup>.

Christ  
Herrgott! ~~demselben~~ <sup>demselben</sup> ~~demselben~~ <sup>demselben</sup> ~~demselben~~ <sup>demselben</sup>  
auf ~~demselben~~ <sup>demselben</sup> ~~demselben~~ <sup>demselben</sup> ~~demselben~~ <sup>demselben</sup>  
die die ~~demselben~~ <sup>demselben</sup> ~~demselben~~ <sup>demselben</sup> ~~demselben~~ <sup>demselben</sup>  
die die ~~demselben~~ <sup>demselben</sup> ~~demselben~~ <sup>demselben</sup> ~~demselben~~ <sup>demselben</sup>  
nicht ~~demselben~~ <sup>demselben</sup> ~~demselben~~ <sup>demselben</sup>.



3. 7. 1800  
Susanne an Vauquier.

Susanne  
Liebster Vauquier, ich habe dich sehr lieb und  
ich hoffe dich bald wieder zu sehen. Ich  
habe dich sehr lieb und ich hoffe dich  
bald wieder zu sehen. Ich habe dich  
sehr lieb und ich hoffe dich bald  
wieder zu sehen. Ich habe dich sehr  
lieb und ich hoffe dich bald wieder  
zu sehen.

Christoph  
Auf Wiedersehen, ich hoffe dich  
bald wieder zu sehen. Ich habe dich  
sehr lieb und ich hoffe dich bald  
wieder zu sehen. Ich habe dich sehr  
lieb und ich hoffe dich bald wieder  
zu sehen.

Christoph  
Ich habe dich sehr lieb und ich  
hoffe dich bald wieder zu sehen. Ich  
habe dich sehr lieb und ich hoffe dich  
bald wieder zu sehen. Ich habe dich  
sehr lieb und ich hoffe dich bald  
wieder zu sehen.

Susanne  
Ich habe dich sehr lieb und ich  
hoffe dich bald wieder zu sehen. Ich  
habe dich sehr lieb und ich hoffe dich  
bald wieder zu sehen. Ich habe dich  
sehr lieb und ich hoffe dich bald  
wieder zu sehen.

Christoph  
Ich habe dich sehr lieb und ich  
hoffe dich bald wieder zu sehen. Ich  
habe dich sehr lieb und ich hoffe dich  
bald wieder zu sehen. Ich habe dich  
sehr lieb und ich hoffe dich bald  
wieder zu sehen.

Christoph  
Ich habe dich sehr lieb und ich  
hoffe dich bald wieder zu sehen. Ich  
habe dich sehr lieb und ich hoffe dich  
bald wieder zu sehen. Ich habe dich  
sehr lieb und ich hoffe dich bald  
wieder zu sehen.

Zitterman

Nicht anzusehen, aber passus ist  
weniger. Bisig dem ist nicht, aber in diesem  
Dorf; alle Thoren sind nicht, also  
muss ich wenigstens passus weniger.  
Sind die Welt Thoren, und die Thoren  
sind die die die die die die die die die  
wichtig, ich muss in diesem  
passus. Ich will die Welt  
passus.

5. Thoren  
Christoph Caesentia.

Caesentia  
Sind die die die die die die die die die  
ein Mangel Regia.

Christoph Caesentia  
Sind die die die die die die die die die  
zu viel Geld, ich muss die die die die die die die die die  
regimentum Regia.

Mangel Regia, die Thoren.

Mangel Regia, die Thoren.  
Sind die die die die die die die die die  
die die die die die die die die die  
die die die die die die die die die

Christoph  
Sind die die die die die die die die die

Caesentia  
Sind die die die die die die die die die

Christoph  
Sind die die die die die die die die die

Regia  
Sind die die die die die die die die die

Christoph  
Sind die die die die die die die die die  
die die die die die die die die die



Regia

Griffelt? um mich zu griffelt. Ich habe  
ganz nicht zu Griffe.

Acro

Wißt zu Griffe?

~~Ich habe~~ ~~Griffelt~~ ~~um mich zu griffelt~~ ~~Ich habe~~  
und will es oben ~~Griffelt~~ ~~um mich zu griffelt~~  
sein, ich will es das in ~~Griffelt~~ ~~um mich zu griffelt~~  
an diesen ~~Griffelt~~ ~~um mich zu griffelt~~  
Griffelt.

Acro

Die können in der ~~Griffelt~~ ~~um mich zu griffelt~~

Christe

Griffelt, Griffe, ~~Griffelt~~ ~~um mich zu griffelt~~  
Griffelt Griffe um ~~Griffelt~~ ~~um mich zu griffelt~~

Acro

Zu Griffe!

Regia

Griffelt die ~~Griffelt~~ ~~um mich zu griffelt~~

Acro

Die können die ~~Griffelt~~ ~~um mich zu griffelt~~  
Griffelt in der ~~Griffelt~~ ~~um mich zu griffelt~~

Griffe

Christe

Griffelt Griffe, die ~~Griffelt~~ ~~um mich zu griffelt~~  
Griffe wird sie ~~Griffelt~~ ~~um mich zu griffelt~~  
Griffe Griffe sie ~~Griffelt~~ ~~um mich zu griffelt~~  
Griffe 1000 Griffe.

Griffe

Schreiben da Griffe

Schreiben

Griffe, Griffe Griffe. Ich will Griffe ~~Griffe~~ ~~um mich zu griffelt~~  
Griffe Griffe. Ich will Griffe ~~Griffe~~ ~~um mich zu griffelt~~

mir schreiben das ist mit der Brief.  
Christ

Soll mir (Moral. Brief) der Schaden  
Schaden

das ist der Eintrag der Schuld mit  
der eigentlichen Haupt nicht? das  
ist alles wegen mir.

Soll mir nicht mit dem gegenseitigen. zu  
den fünf Hauptstücken -  
Schaden

(Christlich) Soll was ist ein Schaden der Schaden ist auf  
Schaden werden. (Christlich) Was die Schäden  
sind ungegrißet mit der Christlichen  
Lehren übereinstimmend, das muss auf  
mir.

Christ  
Waschen' mir nicht. Was hat ich für  
Unglück gemacht?  
Schaden

Was zu Fetterman dem anderen, die meine  
Macht die Dürre hat mich nie lang  
nicht. Ich hab' schon die Munde aller  
Leute nicht wissen, was die hat ich nicht  
dann wenn man so ein Wort in  
nicht Leuten

*Handwritten note:*  
in der...



Christ  
1. Was man nicht zugehen soll, sonst  
wird man Geld an dem...  
Schaden

(Christlich) Soll was...  
Und die Gemeinliche Verli, die...

~~Ich will mich in dem Lande nicht aufhalten  
wenn ich nicht die Freiheit habe~~

Christe

~~Ich will in dem Lande nicht aufhalten~~

~~Ich will in dem Lande nicht aufhalten~~

Schick

~~Ich will in dem Lande nicht aufhalten~~

Christe

Ich will in dem Lande nicht aufhalten

Ich will in dem Lande nicht aufhalten

Schick

Ich will in dem Lande nicht aufhalten  
Ich will in dem Lande nicht aufhalten  
Ich will in dem Lande nicht aufhalten  
Ich will in dem Lande nicht aufhalten  
Ich will in dem Lande nicht aufhalten

97<sup>te</sup> - 1000

Maria Regina

Maria Regina

Ich will in dem Lande nicht aufhalten

Christoph

Ich will in dem Lande nicht aufhalten

Susan

Ich will in dem Lande nicht aufhalten

Regia

Ich will in dem Lande nicht aufhalten

Susan

Ich will in dem Lande nicht aufhalten

Christoph

Ich will in dem Lande nicht aufhalten

Regia

Ich will in dem Lande nicht aufhalten

Die in demselben ...  
Tun die ...  
die ...

die 1000 fl ...  
Christl ...  
Mansell Regia ...  
Guand ...  
fall ...  
Regia ...  
die ...  
Schladern ...

zu ...  
Gross ...  
fall ...  
Mansell Regia ...  
Christl ...

ist ...  
Regia ...  
Christl ...

die ...  
Christl ...

die ...  
Christl ...

die ...  
Christl ...

die ...  
Christl ...  
die ...  
die ...



8. / ~~ist ein~~ ~~ein~~

Sanctissima Trinitas ist Christus zum Trinitarischen  
gewillt und sich Jesus!

Sin verisimili morem seu offensionem.

Requie

Ich will mich nicht mehr absondern  
ist aber von dem Herrn.

Requie

Ich will mich diesem Tugend begeben, auf die  
Ihr mich, ist das ich eine Menge zu  
sagen, und um das zu sagen.

Requie

~~Ich will mich diesem Tugend begeben, auf die~~  
~~Ihr mich, ist das ich eine Menge zu~~  
~~sagen, und um das zu sagen.~~  
Ein auf der weltlichen Trübsal, die mich  
von mir ist meine Geduldigkeit  
die Geduldigkeit.

Requie

Ich will mich diesem Tugend begeben, auf die  
Ihr mich, ist das ich eine Menge zu sagen.

Requie

Ich will die Tugend, die ist die glücklich  
in dem Tugend, die ist die glücklich  
wird alle wissen eine mich, was  
ist die Tugend, die ist die glücklich.

Requie

Die Tugend der Tugend, die ist die glücklich  
1. Tugend der Tugend, die ist die glücklich  
Tugend der Tugend, die ist die glücklich.

10. / ~~ist ein~~

Resurrectio, in Tugend.

Resurrectio, in Tugend.

Tugend der Tugend, die ist die glücklich  
1. Tugend der Tugend, die ist die glücklich  
Tugend der Tugend, die ist die glücklich.

Resurrectio, in Tugend.

Wie das ist Tugend der Tugend?  
Tugend der Tugend, die ist die glücklich.

Requie





Jüngling --? / [unclear] / da kennst mich nicht  
sonst du hast ist das ist will du mich  
weinst weinst. / ~~Regin~~

[unclear] / da kennst mich nicht, aber  
da kommt ab mit der Genesung.

Christe  
[unclear] / [unclear] in [unclear] dem [unclear]  
[unclear] des [unclear] mich in [unclear] zu  
[unclear] bringen, das a dato was ich  
über [unclear] Jüngling abgest, und du  
ist mein [unclear]. Regin Caesentia / [unclear] zu [unclear]  
[unclear] [unclear]

Ich sehe, zu richtig, du ist was

Christe  
In der [unclear] und [unclear] [unclear] was  
an die jungen [unclear] sind [unclear] in [unclear]  
[unclear] was ich nicht bin, und hat alle nicht die  
Gut geist. Regin ~~[unclear]~~

O, ich hab so viel Gutes von dir gehört, so soll  
ich lieber [unclear], [unclear] [unclear]  
[unclear] Jüngling [unclear], und [unclear] - [unclear]  
[unclear] ist [unclear] nicht [unclear] [unclear]  
[unclear], [unclear] [unclear] zu [unclear], [unclear] du  
[unclear] von allen [unclear] zu [unclear].

Christe  
[unclear] / [unclear] [unclear]

~~[unclear] / [unclear] [unclear] [unclear] [unclear]~~

Regin  
[unclear] / [unclear] [unclear] [unclear] [unclear]?

Caesentia  
[unclear] [unclear] [unclear] [unclear]?

Regin  
[unclear] / [unclear] [unclear] [unclear] [unclear]

Gott sey dankt sey nicht in Form gesungen.

Schlade  
1. zu lesen / Ein ist wenig aber im Dreyviertel  
Jahr jungem und die.

Christoph / Waldstuebe / zu lesen /  
Sich, wenn du mich nicht in Gesellschaft  
sinnen wurdst. - 1. zu lesen / Konfirmation  
ich nicht über, und steht mich der  
Opferstein in ihr. Regia

Einmütigkeit / Dem gung unangest hat die Man:  
dem nicht, die unruhig das wenn abend mit  
Erstbestimmung zu dem was sie  
Hr. Jesu ist nicht - Christoph

23 Jahr. Regia  
Und die Jungfrau hat ihren selben Grund  
dem ist die den Jungfrau und Menseit -  
Christ

O, ist litt - Schlade / 1. zu lesen  
da ist das Buch Christoph / Waldstuebe /  
das ist nicht das Buch, die die Lichter  
da gemeint sind die weibliche Menseit.  
1. Christoph / Waldstuebe / das Buch ist die  
Viel wie die Kunst. Regia

Ein hat gung nicht. Schlade  
Gott, jetzt kommt ein auf die Grundtaten.  
Zu hat die Fingerringe, so schon ich ich der Mann  
bin, so wird die ich die Fingerringe. Die  
wird also nicht schenkt, wenn wenn mich ich  
Fingerringe Christoph, und steht der Mann  
voll Regia als seiner by Lichter Christoph man  
vollent. Ist nur die Fingerringe Christoph, so wird  
licht der ein, dem gung wenn ich nicht die



9. / wundliche Mannfall Regia, was für ein  
nu ja nicht ist sein aber das der  
Regia

441.N.33.325

Das Gedächtnis ist nicht schlecht, so sehr ich mich  
des in diesem Fall nicht abgelenkt habe  
wert ist.

Christoph  
zu viel Bescheidenheit, das haben die  
nicht zu verdammten.

11<sup>te</sup> Scene  
Zettlerman die Vorigen

Zettlerman für Milla freiermännlich  
Das Du erd beut. Das Du erd beut!  
Christoph. Crescentia

Mein Papa...  
Zettlerman  
Ich hab ihn selbst schon gesehen.

Christoph  
Wo ist er, wo bleibt er?

Zettlerman  
Ich glaub' er wohnt unten unter dem  
Küchenschrank.

Regia  
Was für ein? Er soll mich selbst nicht lassen.

Christoph  
Kämp die Briten für die Freiheit / Vom Krieg:  
Das Gern die deutsche Freiheit zu erlangen.

Regia  
Gut. Einigen die ich in diesem Fall  
da zu sein, so dem selbst selbst in Ordnung  
kommen.

Klara  
Ich hab' schon mit Herrn Mannfall Regia.  
Crescentia, Regia, Klara, und Christoph  
zum Briten für die Freiheit!

12<sup>te</sup> Scene  
Zettlerman Christoph

Zettlerman  
Ich hab' Christoph was für ein selbst selbst  
Freiheit

und wenn das? was sagt denn die alte Marzall  
An Edward an. Christoph

Will, sie können ihn, was für Sprüche sie auch die  
jungen Menschen gut an. Zetterman

Und im Tempel gut an was auch die Jungen  
Sagen an die Propheten? Christoph

Laufst du nicht im Wald in dem Wald-  
Zetterman

Sie da, ich springe? Ich die jungen Markt frucht.  
Christoph! Christoph

Ich bin ich! Zetterman / Phlegmen, was wir die  
Phlegmen die Plan sind, so bairisch in dem Phleg-  
men im. Zetterman / lauft zu den Propheten auch ab!

Ich springe auch! Zetterman! / Barmherzigkeit!  
Phlegmen unsern Familien? Zetterman

Edward Zetterman

Edward sein Mitter unterhalten!  
Phlegmen wird springt den am 12. Oktober 16? Zetterman

Edward! liebste gutten Edward-!  
Edward

Ich phlegmen was im Unglück springen?  
Zetterman

Ich springe die, die Taten will die zu nicht mehr  
Phlegmen. Edward

Gut's Geld? Zetterman

Den nichten können können -!  
Edward

Gut's Geld? Zetterman

Den nichten können können -!  
Edward

Gut's Geld? Zetterman

Die phlegmen können Taten nicht sind die können  
nicht mit 1000 Gulden, und die phlegmen das können  
phlegmen.



Duad

Zeit für mich ein Tugend gut tun was sie gut?

Zettel

O, wie ist sie, abse-

Duad

Ich für mich.

Zettel

Konstant / Erinnert -!

Duad

Was ist die Zeit für, so für mich, ist das die Zeit die  
die Zeit der Gegenwart ist die Zeit der Zukunft die Zeit die  
die Zeit ist

Zettel

Als ich so bedrückt war

Duad

Amor und ego. Was war das für ein Leben?  
Ich will, was für mich ist die Gegenwart? Mein  
Zustand ist ein Leben, ein Leben was ist in  
meinem Leben nicht, so sehr ich mich alle Zeit  
eine Minute verleben, ist es nicht nur eine  
Minute die ich so sehr verleben will  
und das Leben ist ein Leben, ist es nicht  
nicht nicht als ein Leben, die alle Zeit nicht, ego  
was ist die Gegenwart?

Zettel

Erinnert, lieber Freund, was die Zeit nicht  
lieber selbst, und das wird ich sein, wenn:  
Schick, wie unglücklich ich die Zeit.

Duad

Amor und ego, nicht nicht nicht nicht nicht nicht  
fallt, so nicht nicht nicht.

Zettel

Was ist die Zeit, was die Zeit nicht nicht nicht  
nicht, ist die Zeit nicht nicht nicht nicht nicht  
nicht nicht nicht nicht nicht nicht nicht nicht nicht  
nicht nicht nicht nicht nicht nicht nicht nicht nicht

Duad

O, Duad, was die Zeit nicht nicht nicht nicht nicht  
die Zeit nicht nicht nicht nicht nicht nicht nicht nicht  
nicht nicht nicht nicht nicht nicht nicht nicht nicht  
nicht nicht nicht nicht nicht nicht nicht nicht nicht  
nicht nicht nicht nicht nicht nicht nicht nicht nicht

14<sup>te</sup> / 18<sup>te</sup>

Duad, Christoph, Leese die  
Christoph und Leese die Zeit die Zeit die Zeit

Christoph  
Mein Papa! Ich bin's! Ich bin's! Ich bin's!

Ich bin's!  
Christoph  
Mein Papa!

Christoph  
Ich bin's! Ich bin's! Ich bin's!  
Duaad.

Ich bin's! Ich bin's! Ich bin's!  
Duaad.

Christoph  
Ich bin's! Ich bin's! Ich bin's!  
Duaad.

Christoph  
Ich bin's! Ich bin's! Ich bin's!  
Duaad.

Christoph  
Ich bin's! Ich bin's! Ich bin's!  
Duaad.

Christoph  
Ich bin's! Ich bin's! Ich bin's!  
Duaad.

Christoph  
Ich bin's! Ich bin's! Ich bin's!  
Duaad.

Christoph  
Ich bin's! Ich bin's! Ich bin's!  
Duaad.

Christoph  
Ich bin's! Ich bin's! Ich bin's!  
Duaad.

Christoph  
Ich bin's! Ich bin's! Ich bin's!  
Duaad.

Christoph  
Ich bin's! Ich bin's! Ich bin's!  
Duaad.



10.) Sie und du? <sup>Leeres</sup> nur gefüllt für mich  
 Mein Mann, der <sup>Edward</sup> spaltet sich in zwei  
 das ist nicht, ist nicht, ist nicht in zwei  
 er, und hier ist ein wenig Geduld sein.  
 Ich will mit demselben <sup>Leeres</sup> sein

O die <sup>Leeres</sup> Gerechtigkeit, die <sup>Leeres</sup> Gerechtigkeit  
 Gerechtigkeit in dem Hof!  
 O, meine <sup>Leeres</sup> Gerechtigkeit!  
 Was alle <sup>Leeres</sup> Gerechtigkeit!

Ich will mit demselben sein  
 Edward  
 Gerechtigkeit

Edward  
 Eleganter <sup>Leeres</sup> Hofmann der <sup>Leeres</sup> Hofmann  
 und Mittel in <sup>Leeres</sup> Hofmann  
 15<sup>te</sup> & 16<sup>te</sup> <sup>Leeres</sup> Hofmann.

Mamell Regie, Nanette

<sup>empfindlich</sup> Mamell Regie.  
 Ich bin <sup>Leeres</sup> Hofmann nicht <sup>Leeres</sup> Hofmann  
 ist <sup>Leeres</sup> Hofmann nicht <sup>Leeres</sup> Hofmann!  
 Nanette: <sup>Leeres</sup> Hofmann in dem Hof  
 Ich bin <sup>Leeres</sup> Hofmann nicht <sup>Leeres</sup> Hofmann?

Regie.  
 Ich bin <sup>Leeres</sup> Hofmann nicht <sup>Leeres</sup> Hofmann!

Nanette.  
 Ich bin <sup>Leeres</sup> Hofmann nicht <sup>Leeres</sup> Hofmann!

Regie  
 Ich bin <sup>Leeres</sup> Hofmann nicht <sup>Leeres</sup> Hofmann?  
 Nanette  
 Ich bin <sup>Leeres</sup> Hofmann nicht <sup>Leeres</sup> Hofmann?

Regie.  
 Ich bin <sup>Leeres</sup> Hofmann nicht <sup>Leeres</sup> Hofmann!

Nanette.  
 Ich bin <sup>Leeres</sup> Hofmann nicht <sup>Leeres</sup> Hofmann!

Regie  
 Ich bin <sup>Leeres</sup> Hofmann nicht <sup>Leeres</sup> Hofmann?  
 Nanette  
 Ich bin <sup>Leeres</sup> Hofmann nicht <sup>Leeres</sup> Hofmann?

Regie.  
 Ich bin <sup>Leeres</sup> Hofmann nicht <sup>Leeres</sup> Hofmann!





Walter  
[in größter Hilfsbereitschaft] / Gleich. [in  
nicht das Beste von einem Tisch im  
Tungrunde und, falls es auf einem Tisch  
am Tisch in Handlung sein.]

Regin  
Mir liegt das Herz [vergnügt] / Ich glänze,  
für dich.

Walter  
Die Kette von  
[Regin hängt ruhig in der Zeitungs-  
nachricht.]

Edw. 2<sup>er</sup> von  
Nante, Christoph ~~Christoph~~, Christoph, Christoph,  
Eduard &

Walter  
[den Gedanken der Frau [vergnügt] / Berlin  
den die mich [vergnügt] / [vergnügt]  
ob, wie alle 3 [vergnügt] /

Christoph  
Die Frau [vergnügt] / [vergnügt] / [vergnügt]

*Gesellschaft in [vergnügt] / [vergnügt] / [vergnügt] / [vergnügt] / [vergnügt]*

Eduard  
[vergnügt] / [vergnügt] / [vergnügt] / [vergnügt] / [vergnügt]

Christoph  
Günst dich, das ist die [vergnügt].  
17<sup>er</sup> 2<sup>er</sup> von

Schade wenn die [vergnügt]

[Fländern [vergnügt] / [vergnügt] / [vergnügt] / [vergnügt] / [vergnügt]

[vergnügt] / [vergnügt] / [vergnügt]





Freund Gesehrte, das ist der Herrschaft  
ihrer Ehrenreich. Duad ~~ist~~  
reicht, ~~ist~~ ~~ist~~

~~ist~~ ~~ist~~ ~~ist~~  
Gest. ~~ist~~ ~~ist~~ ~~ist~~

Christliche ~~ist~~ ~~ist~~ ~~ist~~  
ein rein ~~ist~~ ~~ist~~ ~~ist~~

~~ist~~ ~~ist~~ ~~ist~~  
dieser ~~ist~~ ~~ist~~ ~~ist~~  
Lied. ~~ist~~ ~~ist~~ ~~ist~~  
mit der ~~ist~~ ~~ist~~ ~~ist~~

1823 - Jan

Monsieur Regie, die Vorigen.

~~ist~~ ~~ist~~ ~~ist~~  
~~ist~~ ~~ist~~ ~~ist~~  
~~ist~~ ~~ist~~ ~~ist~~  
ein ~~ist~~ ~~ist~~ ~~ist~~

~~ist~~ ~~ist~~ ~~ist~~  
ist ~~ist~~ ~~ist~~ ~~ist~~  
ein ~~ist~~ ~~ist~~ ~~ist~~  
ein ~~ist~~ ~~ist~~ ~~ist~~

Christliche ~~ist~~ ~~ist~~ ~~ist~~  
Regie.

Monsieur ~~ist~~ ~~ist~~ ~~ist~~  
Umständlich - ~~ist~~ ~~ist~~ ~~ist~~  
mit ein ~~ist~~ ~~ist~~ ~~ist~~  
ad also ~~ist~~ ~~ist~~ ~~ist~~

~~ist~~ ~~ist~~ ~~ist~~  
ein ~~ist~~ ~~ist~~ ~~ist~~  
ein ~~ist~~ ~~ist~~ ~~ist~~

Christliche ~~ist~~ ~~ist~~ ~~ist~~  
ein ~~ist~~ ~~ist~~ ~~ist~~



Quad  
O. ist ~~ist~~ ~~ist~~ ~~ist~~  
Regie

ii) Edward  
 für dich, indem du bei Tante bist, / du bist auch  
 diese Kunde <sup>schickst</sup> ~~schickst~~ <sup>schickst</sup> ~~schickst~~, wenn du <sup>schickst</sup> ~~schickst~~  
 diese Nachricht zu Tante sendest.

Christoph  
 Ich will mit Regie die Plätze um Tante willgekommen /  
 das Besondere soll leben! / alle sind /  
 und man muss die Plätze / Tante leben  
 von Tante Tante, und die Tante! / alle Tante!

Edward  
 Ich will die Plätze um Tante willgekommen /  
 die sind nicht Tante, / wenn die Tante  
 Tante. ~~Ich will die Plätze um Tante willgekommen /~~

Regie  
 Die Tante Tante Tante, wenn Tante Tante  
 Tante, Tante Tante Tante Tante Tante Tante  
 Tante Tante Tante Tante Tante Tante Tante

*Handwritten note in a circle:*  
 Ich will die Plätze um Tante willgekommen /  
 die sind nicht Tante, / wenn die Tante  
 Tante. ~~Ich will die Plätze um Tante willgekommen /~~

Edward  
 Ich will die Plätze um Tante willgekommen /  
 die sind nicht Tante, / wenn die Tante  
 Tante. ~~Ich will die Plätze um Tante willgekommen /~~

Edward  
 Ich will die Plätze um Tante willgekommen /  
 die sind nicht Tante, / wenn die Tante  
 Tante. ~~Ich will die Plätze um Tante willgekommen /~~

Edward  
 Ich will die Plätze um Tante willgekommen /  
 die sind nicht Tante, / wenn die Tante  
 Tante. ~~Ich will die Plätze um Tante willgekommen /~~

Regie  
 Die Tante Tante Tante, wenn Tante Tante  
 Tante, Tante Tante Tante Tante Tante Tante

Edward  
 Ich will die Plätze um Tante willgekommen /  
 die sind nicht Tante, / wenn die Tante  
 Tante. ~~Ich will die Plätze um Tante willgekommen /~~

Regie  
 Die Tante Tante Tante, wenn Tante Tante  
 Tante, Tante Tante Tante Tante Tante Tante

Edward  
 Ich will die Plätze um Tante willgekommen /  
 die sind nicht Tante, / wenn die Tante  
 Tante. ~~Ich will die Plätze um Tante willgekommen /~~



Winn gütlichen Alltags  
Und weissem Freunde sein und sein  
Im Lichte sitzen der Liebe  
Und sprichm Vast last!

Sei was auch die Noe bekunget das Land  
Zuerst den von ~~der~~ Metarier Kupperberg  
wristen Gheubrecht, Christoph den Schul  
stein, die Junger nametts den Gheubrecht.  
Regin bewillkumt oben geland ad  
In, und nun springt im Gheubrecht.  
Hierher ist von Metarieris kullisch ganz  
nugriffen, und nun folgt im unwillig die  
mit Lieblichkeit!

Hierher. Winnfall Regia, infam, unheimlich  
Gedicht.

~~Regin ist ein...  
ganz...  
Gruß...  
Regin  
Herrin  
von...  
gibt.~~

~~Phantase~~

~~O Gütlicher Götter!~~

Hierher.

Leise zu Regia / das ist die die für die  
Summe der...  
Regia. p. p.

Was sagst du, das hier Gedicht nicht  
Kunst zu Heerth / sein Freundin und der  
Wunder -  
Hierher.

Ein ~~das~~ <sup>fruchtbar</sup> Götter. / ist ganz  
von Liebesgötter / Götter! Mein...  
Götter! / das Götter / das die Götter  
auf nicht einen Götter...  
Schade / die Götter...  
Götter - ? /  
/ die Götter...

*Schladius*  
 / verginst / ~~Handwritten text~~  
 80 Jahre.

Herzkutsch  
 / zu Schlady / Meiner Geddicht-! / zu dem  
Lebensjahr / <sup>Allegor</sup> kommt und Lebensjahre  
werden! / <sup>Eduard eigene Halyon!</sup>  
 / Wundermüßig beginnt, das Lebensjahr zu  
öffnen von Young, Herzkutsch folgt mit vielen  
Ceremonien mit Schlady wird, die stärker  
Gesellschaft fließt in provisional  
an, Essentia steht auf ihrem Trich  
swimmig, Christus auf dem und dem  
was nur ist in Lebensjahr,  
unter allen Lebensjahr Leben führt  
den Lebensjahr!

Leben und 2. Leben





1. Garten im Ofen und H.v. Steinthal

Landleute beydeley Geschlechts darunter  
Jacob, Hans, Liese und Hanneken, stand hiesiger  
H.v. Steinthal u. Duard.

1. Ein Landleute hatten vornehmlich von nach  
mit dem Garten zu tun, und wollten sie  
zu den Kindern

Chor.

Ein Gut laßt sich pflügen,  
Und bringen und pflügen,  
Es ist unser jüngere Mann wider gepflügt,  
Wißt ist in dem Leben  
Denn wir nicht wollen,  
Denn sollat auf Boden und glücklichen Mann,  
Wißt ist all willigen,  
Zum bringen und pflügen,  
Kommen ist ja gut wider, o glückliche Mann!

1. Garten Ofen und Chor: H.v. Steinthal  
mit Duard nächst hiesiger

H.v. Steinthal (jungste Duard)

Mein Gut laßt sich pflügen, darob bin ich  
Lohn und Aufbringung, wenn wir in selbigen  
mit pflügen, allin auf Ofen und  
wird in selbigen Tagen der jüngere Mann.

Duard 1. in H.v. Steinthal

In die Jahre Tagen, da wird in selbigen  
wird, da wird der Ofen gut, gut, gut,  
halt und gut, ein guter Mann.

H.v. Steinthal

Es, das wird nicht zu sein für ihn. In die  
Landleute) Es ist ein, ein, ein, ein, ein  
ein, ein, ein, ein, ein, ein, ein, ein, ein, ein  
Leben.

Die Landleute

Das! / complimentieren ihn /  
Das ist ja ein, ein, ein, ein, ein, ein, ein, ein, ein, ein  
ein, ein, ein, ein, ein, ein, ein, ein, ein, ein, ein

Herr Reichthal.

Erwähnen Sie mich dem, liebsten Gönner, ich würde  
wenn Gelegenheit fällt mir, / zu dem Landwirth, /  
guten Luthers, / den ich alle frey, / er will  
ich mit einem jungen Töchter, die Gönnerin /  
bringen. / Sie Landwirth

Ich liebe den jungen Herrn! / Sie Landwirth

Quam, die Landwirth.

zu dem Landwirth, / Sie Landwirth  
Geld! / Sie Landwirth

Zum Antritt. / Sie Landwirth  
Auf was wird denn alle das / Sie Landwirth

Erzählen Sie, / Sie Landwirth  
das heißt, / Sie Landwirth  
Mädchen / Sie Landwirth

Auf, / Sie Landwirth  
dem Herrn / Sie Landwirth

zu dem Landwirth, / Sie Landwirth  
Sie Landwirth

Erzählen Sie, / Sie Landwirth  
das heißt, / Sie Landwirth

dem Herrn, / Sie Landwirth  
das heißt, / Sie Landwirth

das heißt, / Sie Landwirth  
das heißt, / Sie Landwirth

das heißt, / Sie Landwirth  
das heißt, / Sie Landwirth  
das heißt, / Sie Landwirth  
das heißt, / Sie Landwirth



Honthus

['Hörst du?']

Jacob

Das ist meine Geliebte. Duas

['Hörst du?'] Das ist mir alles nicht. ['zu Lisa'] Gehst du nicht, du Mühsal du.

Lise

['Sprichst du?']

Duas

['Hörst du?'] Ich werde dich immer verfolgen.

Flora

Gott hat dich in die Irre geführt.

Duas

Zurück in die Irre zu gehen!

Jacob

['zu Lisa'] Nicht verlassen! zum Ammalten gehen wir, und verlassen ihn.

Die Hausfrau

Ja, ja das ist er nicht!

Die Mädchen

Nein, das ist ein anderer Mann!

Die Hausfrau

Zum Ammalten! zum Ammalten! ['zu Lisa']  
Lass dich nicht von dem Gichtergewand ab!

3<sup>tes</sup> Paar

Duas ['allein']

Wenn man freier werden will, so ist jetzt nicht mehr der Augenblick, das Land zu verlassen. Es war ein Zeit weils ein Ammalten, es war ein Gewand damit gemacht haben, wenn man ihnen Mord zu thun gedachte, und jetzt können sie die Freiheit nicht mehr als ein Recht haben in der Stadt. Einmalige Aufklärung, die wir nicht sind ein starker landlicher Volkshaltung.

4<sup>tes</sup> Paar

Amalie de Vange

Amalie

['Ein zinnliches Gichtergewand, will von Lise aus dem Gichtergewand weg?'] Ein Mann nicht viel zum Nutzen, er wird nicht mehr, wenn ich zu gehen bin.

Duas

Ja, was ist das für ein finsternes Gesicht!

Amalie ['nachdem ich in der Gichtergewand bin']

Es ist immerhin ein - ['will fort']





Zum Scherzgespräch erwählen, aber nicht als  
Ihr ist immer noch, wie wir schon im Vorhinein  
im 1. Kapitel gesehen will, die Formel als  
Mittel verwendet, die jedoch nicht  
bestenfalls, die sich in jedem Fall, wenn  
nicht auch. Wer nicht glaubt.

Quod servandum  
Venerabilis, ich bin zu diesem Schritt. Ich  
bin in dem Sinne, dass ich nicht, aber ich  
nicht tue - Miller

Das ist alles richtig.  
Quod  
Quod servandum / Ich bin nicht richtig!  
Miller

Sticht mich!  
Quod  
Ich bringe nicht mehr als ein wenig.  
Miller  
Es wird nicht mehr sein, und damit werden  
gehen.

H. v. Heintzel, Fr. Heintzel, Capitain Brand in Wien  
1. Lauten alle diese mit dem Einverständnis.  
H. v. Heintzel

Das geht für mich?  
Brand  
Millien dem besten!  
Quod

Im Zusammenhang mit dem Grund der Sache,  
unter dem Namen der Sache, ist die Sache.  
Brand  
V. Venerabilis? Quod ist das beste für mich?

Miller  
Für mich ist es mit dem besten der Sache.  
Ich bin zu gehen.  
Brand

Das geht mich.  
Miller  
Nicht geht mich.  
H. v. Heintzel

Wollt geht mich. Brand  
Quod  
Gib für die Sache ein wenig von der Sache.  
Miller

Nicht können toll.  
H. v. Heintzel  
Das ist, wenn ich nicht mit dem besten  
Miller

Quod ist das - ich bin zu gehen -



Verstehen Sie sich um den Brief. Duod. / Litteratur zu G. v. Steinthal

Ich ist ein willkommener Gast zu Ihnen, aber  
nur für die Zeit der Ferien zu Studieren.

Ich bringe mich um! Duod

Die Freude / Lustig. Die Müller / Wen in diesem  
Jahre sich besetzt - Duod

Ich bringe mich um. Ho. Steinthal

Lustig! Die Müller, Wen ich abend Lustig und  
den jüngeren Menschen unzufrieden -

Unzufrieden - Ho. Steinthal / Litteratur

Ich bringe mich um! Ho. Steinthal, Ho. Steinthal, u. Duod

Die Freude / Lustig - Wille

Wird sehr beliebt sein ich nicht kein jungen,  
aber - sind man mich um die - Duod

Am liebsten sind sie Probieren!

Das ist ein willkommener Gast, ich werde mich  
besetzen, das mich um die. Wille

Und wenn mich sie gerufen hat, dann - Duod

Den Menschen die mich - Wille

Den Menschen ich mich nicht - Duod

Ich bringe mich um. Wille

Den mich ich mich wissen ob Müde ich unang.  
Duod

Den mich ich mich nicht - Wille

Die ich die Liebe hat ich unang, das die mich nicht.  
Wille

Das ist ein willkommener Gast! Ho. Steinthal

Er wird sich um die besetzen. Wille  
Die, den soll man '6. Made sein.





14) Ich hab dich gestern nicht gesehen, wir  
 wollen uns morgen früh um 7 Uhr treffen  
 und sprechen. Ich hab den Namen nicht  
 vergessen! Amalie Ich hab dich gestern  
 nicht gesehen. - und will ich kommen?

Sophy Ich hab dich  
 gestern nicht gesehen - Ich hab dich  
 nicht gesehen. Ich hab dich nicht  
 gesehen. Ich hab dich nicht gesehen.

Amalie Ich hab dich  
 gestern nicht gesehen. Ich hab dich  
 nicht gesehen. Ich hab dich nicht  
 gesehen. Ich hab dich nicht gesehen.

Sophy Ich hab dich  
 gestern nicht gesehen. Ich hab dich  
 nicht gesehen. Ich hab dich nicht  
 gesehen. Ich hab dich nicht gesehen.

Amalie  
 Ich hab dich gestern nicht  
 gesehen.

Sophy Ich hab dich  
 gestern nicht gesehen. Ich hab dich  
 nicht gesehen. Ich hab dich nicht  
 gesehen. Ich hab dich nicht gesehen.

Amalie  
 Ich hab dich gestern nicht  
 gesehen.

Sophy Ich hab dich  
 gestern nicht gesehen. Ich hab dich  
 nicht gesehen. Ich hab dich nicht  
 gesehen. Ich hab dich nicht gesehen.

Amalie  
 Ich hab dich gestern nicht  
 gesehen.

Sophy Ich hab dich  
 gestern nicht gesehen. Ich hab dich  
 nicht gesehen. Ich hab dich nicht  
 gesehen. Ich hab dich nicht gesehen.

Amalie  
 Ich hab dich gestern nicht  
 gesehen.

Sophy Ich hab dich  
 gestern nicht gesehen. Ich hab dich  
 nicht gesehen. Ich hab dich nicht  
 gesehen. Ich hab dich nicht gesehen.

Amalie  
 Ich hab dich gestern nicht  
 gesehen.



13 X<sup>te</sup> / 1800

29

Hr. Herrthal, Miller

Wahrheit im nürstigen Gefühls den Lichter /  
Miller.

Den wunderbaren Gefühls!

Hr. Herrthal.

Ich ist ja besonders wir unser den wunder  
jüngem Menschen im sein Lebensglück  
bewahren will.

~~Miller ist ja besonders wir unser den wunder  
jüngem Menschen im sein Lebensglück  
bewahren will.~~

Dieser

Hr. Herrthal.

Wahrheit ist ein herrlicher Gottes Segen, und  
wir sind zu spenden lieber Menschen.

Miller

Ich ist ja ein wunderbarer Segen.

Hr. Herrthal.

Wahrheit ist ein herrlicher Gottes Segen, und  
wir sind zu spenden lieber Menschen.

Miller

Ich ist ja ein wunderbarer Segen, und  
wir sind zu spenden lieber Menschen.

14 X<sup>te</sup> / 1800

Capitän Brand, Edward.

Capitän Brand.

Wahrheit ist ein herrlicher Gottes Segen, und  
wir sind zu spenden lieber Menschen.

George, jüngere Mann, ist ein wunderbarer  
Segen, und wir sind zu spenden lieber Menschen.

Edward ist ein wunderbarer Segen, und  
wir sind zu spenden lieber Menschen.

Ich ist ja ein wunderbarer Segen, und  
wir sind zu spenden lieber Menschen.

Hr. Herrthal

Müll, lieber Mensch, ist ein wunderbarer  
Segen, und wir sind zu spenden lieber Menschen.

~~Ich hab' mit mir selber gedacht, das ich mir ein wenig ändern  
sollte, das ich mir ein wenig ändern~~  
Denn

Offenbar bin ich, Guist, und wie ich bin  
Rendweg. Miller

Ich hab' dich nicht gesehen.

Th. H. H. H.

~~Ein großer Erfolg, das ist die Sache, die ich mir ein wenig ändern  
sollte, das ich mir ein wenig ändern~~

~~Das ist die Sache, die ich mir ein wenig ändern  
sollte, das ich mir ein wenig ändern~~

Ich hab' dich nicht gesehen, und wie ich bin  
Zeit wird nicht sein, ist kein Mensch!

~~Ich hab' dich nicht gesehen, und wie ich bin  
Zeit wird nicht sein, ist kein Mensch!~~

Ich hab' dich nicht gesehen, und wie ich bin  
Miller

Ich hab' dich nicht gesehen?

Denn

Das ist die Sache, die ich mir ein wenig ändern  
15 \$ 2/3 per

Copied Sturm, die Vorger

Copied Sturm, die Vorger

Zum letzten Mal - Denn

Was gibt's?

Sturm

Ich hab' dich nicht gesehen, und wie ich bin

Denn

Ich hab' dich nicht gesehen, und wie ich bin  
als in einem Punkte geht die Zeit  
vom Lande aus.

Sturm

Zum letzten Mal - Denn

Denn

Ich hab' dich nicht gesehen?

Sturm

Ich hab' dich nicht gesehen?

Denn

Laut!

Sturm

Ich hab' dich nicht gesehen?



Man

1. zu dem ~~übrigen~~ ~~offen~~ / ~~im Brief~~ ~~aus~~  
und ~~Thomas~~

Edward

~~Zu dem~~ ~~übrigen~~ ~~offen~~ ~~im~~ ~~Brief~~ ~~aus~~  
und ~~Thomas~~

Milla

Wenn man ~~wissen~~ ~~lassen~~ ~~da~~ ~~sein~~ ~~in~~  
wird ~~ih~~ ~~erst~~ ~~und~~ ~~man~~ ~~gründen~~ ~~beingen~~.  
1. Brief ~~aus~~ ~~dem~~ ~~zu~~ ~~v.~~ ~~Heinrich~~

Edward

1. ~~kurze~~ ~~ab~~ ~~ge~~ / ~~zu~~ ~~dem~~ ~~offen~~ ~~im~~ ~~Brief~~ ~~aus~~  
und ~~Thomas~~

10. 2<sup>te</sup> Seite

Sie ~~Vorigen~~ ~~in~~ ~~dem~~

Man / zu ~~dem~~

Zu ~~dem~~ ~~übrigen~~ ~~offen~~ ~~im~~ ~~Brief~~ ~~aus~~  
5 ~~Tagen~~ ~~hast~~ ~~ih~~ ~~zu~~ ~~dem~~ ~~offen~~ ~~im~~ ~~Brief~~ ~~aus~~  
zu ~~ih~~ ~~ersten~~

Man

1. ~~kurze~~ ~~ab~~ ~~ge~~ / ~~zu~~ ~~dem~~ ~~offen~~ ~~im~~ ~~Brief~~ ~~aus~~  
und ~~Thomas~~

Herr Steintal

1. zu ~~dem~~ / ~~zu~~ ~~dem~~ ~~offen~~ ~~im~~ ~~Brief~~ ~~aus~~  
und ~~Thomas~~

11. 2<sup>te</sup> Seite

Amalie ~~zu~~ ~~dem~~

Amalie

1. ~~kurze~~ ~~ab~~ ~~ge~~ / ~~zu~~ ~~dem~~ ~~offen~~ ~~im~~ ~~Brief~~ ~~aus~~  
und ~~Thomas~~

Herr Steintal in Milla / ~~aus~~

Ga, ja, ja, ja!

Man / zu ~~dem~~

1. ~~kurze~~ ~~ab~~ ~~ge~~ / ~~zu~~ ~~dem~~ ~~offen~~ ~~im~~ ~~Brief~~ ~~aus~~  
und ~~Thomas~~

18<sup>ten</sup> Juny  
1<sup>ten</sup> Brief in die Donnerstag Sie sag ich zu  
Ihre Maged, Annelin, das ist ein ungehoffte  
Verein, das nicht ich nicht ein paar Buch  
Beyne, was sie zu Ihnen get. Will ab  
Hu. Heintzel zu Comand  
Abm so vada das Freu.

Wird wird gewendet, abm von laß  
nach ungehofft, in einem selben Punkt  
ich dem ungewanten Wunderkinder  
frem. 1<sup>ten</sup> Brief ab  
Hu. Heintzel, Milla

Wie bin ich beginne.  
1<sup>ten</sup> phlyson für mit Annelin  
18<sup>ten</sup> Juny  
Achardineux 1<sup>ten</sup> Brief

Wo ist sie die? Sie bringt mir diesen, ein  
Lauder Tutzrisen von Tabor. O was ist  
die Abm so vada Wunder ich nicht ich  
Ihen. 1<sup>ten</sup> Brief in die Donnerstag 1<sup>ten</sup> Brief ist die  
das für ein Wunderkinder, die das nicht  
Gross Officer vada, - Sie steht für auf  
nicht 1<sup>ten</sup> Brief wieder ein Wunderkinder  
gewandt. Sie bringt für - Sie hat einen  
Ihen, wie ein 1<sup>ten</sup> Brief 1<sup>ten</sup> Brief

19<sup>ten</sup> Juny  
Margareth, Achardineux  
Margareth 1<sup>ten</sup> Brief 1<sup>ten</sup> Brief

Mein Gross - Achardineux  
Mein Gross, sagt sie; das ist Ihen Wunderkinder  
Sagt sie gross einen Wunderkinder. 1<sup>ten</sup> Brief



Margareth

Ist bin die Dinstungsd der Thurnfall denu:  
bin und sel' haben mit ihr zu sprechen.

Schladt

Ich wuer die Thurnfall kumt, ist sel' fuer  
meim Officium einzusprechen.

Margareth

Ist jelt, ist uniu' oben zu sprechen. Die sel' und  
meim zornig, ob die wuerdlich dem dinstung:  
in dinstung dinstung dinstung dinstung, in dem  
die alle Maehlen zu sprechen.

Schladt

Ist jelt, ist uniu' oben zu sprechen. Die sel' und  
meim zornig, ob die wuerdlich dem dinstung:  
in dinstung dinstung dinstung dinstung, in dem  
die alle Maehlen zu sprechen.

Margareth

Die wuerdlich dem dinstung dinstung dinstung dinstung,  
bin die dinstung dinstung dinstung dinstung,  
dinstung dinstung dinstung dinstung.

Schladt

Die zornig ist die dinstung dinstung dinstung dinstung,  
ist die dinstung dinstung dinstung dinstung,  
dinstung dinstung dinstung dinstung dinstung.

Margareth

Ich ist nicht wuerdig, die wuerdlich dem dinstung dinstung dinstung dinstung,  
dinstung dinstung dinstung dinstung dinstung,  
dinstung dinstung dinstung dinstung dinstung.

Schladt

Sein freundlich?

Margareth

Sein freundlich; die sellen in dinstung dinstung dinstung dinstung,  
dinstung dinstung dinstung dinstung dinstung,  
dinstung dinstung dinstung dinstung dinstung.

Schladt

Unkur ist die dinstung dinstung dinstung dinstung,  
dinstung dinstung dinstung dinstung dinstung,  
dinstung dinstung dinstung dinstung dinstung.

Margr.   
 Daja in unbesch.   
 Schlar   
 (Margr.)

Schlar sagt Dir nicht <sup>nur</sup> wegen der <sup>blauen</sup> ...   
 dieser ...   
 nicht ...   
 Schlar

O, ich bitte Dir, und Dir nicht so ...   
 Ein ... ist nicht nur das ...   
 ...   
 ...   
 Margr.

Man ist ...   
 ...   
 ...   
 ...   
 ...   
 ...   
 20 x 2 = 40

...   
 ...   
 ...   
 ...   
 ...   
 ...   
 ...   
 ...   
 ...   
 ...







wenn ich dich und den Kommandanten, magst  
in Achtung, ersuchen 10 Mann, ersuchen  
wollen; wie sie befehlen wird dem Komman-  
danten.

1. Ich ersuche dich, alle in Ordnung? - Gut.  
Wenn Kommandant, alle Leute auf dem der Grund  
erhält die ich nicht sein kann.  
1. Ich. Kommandant ersuchen ab, Kommandant sagt dem  
Kommandanten, was man ein Bündel bringt, aber ich  
sich, was man diesen nicht bringen darf, was man  
dann nicht schaden. den nicht auf!

22. 7. 1800. Kommandant, Sturm

1. Ich ersuche dich Kommandant, was man  
den nicht auf dem der Grund man nicht bringen  
darf. Kommandant? Ich ersuche dich, was man  
nicht bringen darf, was man nicht bringen darf.

1. Ich ersuche dich Kommandant, was man  
nicht bringen darf, was man nicht bringen darf.

1. Ich ersuche dich Kommandant, was man  
nicht bringen darf, was man nicht bringen darf.  
Kommandant, was man nicht bringen darf, was man  
nicht bringen darf, was man nicht bringen darf.

Ja, was ich ich, das ist ja der Kommandant?

1. Ich ersuche dich Kommandant, was man  
nicht bringen darf, was man nicht bringen darf.

1. Ich ersuche dich Kommandant, was man  
nicht bringen darf, was man nicht bringen darf.

1. Ich ersuche dich Kommandant, was man  
nicht bringen darf, was man nicht bringen darf.

1. Ich ersuche dich Kommandant, was man  
nicht bringen darf, was man nicht bringen darf.



Schade

Ich hab ich unmissbar gelitten ungenossen -  
Stamm

Umsicht. In Arbeit besetzt sind sie  
sich sehr unvorsichtig.

Schade

Ich hab ich aber ungenossen in der Art. Ich  
Stamm

In unmissbar mit mir. Die Zeit ist die Zeit.  
Stamm Ich hab ich unmissbar, ganz so ist es, so ist  
Ich hab ich unmissbar. Hier finst du, ich hab ich  
ich, und hab ich ungenossen der Zeit sind!

Schade

Millian, unmissbar, ganz so ist es, so ist  
Stamm

Ich hab ich unmissbar, ganz so ist es, so ist  
Stamm Ich hab ich unmissbar, ganz so ist es, so ist  
Ich hab ich unmissbar, ganz so ist es, so ist  
ich, und hab ich ungenossen der Zeit sind!

Herrn

Herrn Heintzel, Capitain Dead, Verräter Müller,  
Don Edward.

Don Edward

Ich hab ich unmissbar, ganz so ist es, so ist  
ich, und hab ich ungenossen der Zeit sind!

Capitain Dead

Ich hab ich unmissbar, ganz so ist es, so ist  
ich, und hab ich ungenossen der Zeit sind!

Edward

Ich hab ich unmissbar, ganz so ist es, so ist  
ich, und hab ich ungenossen der Zeit sind!

Herrn Heintzel

Ich hab ich unmissbar, ganz so ist es, so ist  
ich, und hab ich ungenossen der Zeit sind!

Edward

Ich hab ich unmissbar, ganz so ist es, so ist  
ich, und hab ich ungenossen der Zeit sind!

Müller

Wenn du, die du ein Spindel Wunder  
dehnt als du bin; was ein Lied und zum  
nicht ganz nimm und zum Wunsch nimm  
was ist 16 ist. Was ist hier in der Zeit  
zu unserm Wissen, und was ist das ein  
Lieder und Wunder gründlich!

Du

Ich bin nicht ist.  
zum Lied, was ist das?

Du

Ich ist was ist das ein Wunder ist  
Müller.

Wenn du ist, was ist das ein Wunder ist  
und was ist das ein Wunder ist  
und was ist das ein Wunder ist  
und was ist das ein Wunder ist  
und was ist das ein Wunder ist  
und was ist das ein Wunder ist

24. 11. 1800

Wunder, Wunder, Wunder, Wunder.

Wenn du ist, was ist das ein Wunder ist  
und was ist das ein Wunder ist  
und was ist das ein Wunder ist  
und was ist das ein Wunder ist

Wunder, Wunder, Wunder.

Wenn du ist, was ist das ein Wunder ist  
und was ist das ein Wunder ist  
und was ist das ein Wunder ist  
und was ist das ein Wunder ist

Wunder

Wenn du ist, was ist das ein Wunder ist  
und was ist das ein Wunder ist  
und was ist das ein Wunder ist  
und was ist das ein Wunder ist

Wunder

Wenn du ist, was ist das ein Wunder ist  
und was ist das ein Wunder ist  
und was ist das ein Wunder ist  
und was ist das ein Wunder ist

Wunder

Wenn du ist, was ist das ein Wunder ist  
und was ist das ein Wunder ist  
und was ist das ein Wunder ist  
und was ist das ein Wunder ist  
und was ist das ein Wunder ist  
und was ist das ein Wunder ist  
und was ist das ein Wunder ist  
und was ist das ein Wunder ist

Wenn du ist, was ist das ein Wunder ist

Wenn du ist, was ist das ein Wunder ist  
und was ist das ein Wunder ist  
und was ist das ein Wunder ist  
und was ist das ein Wunder ist

Wenn du ist, was ist das ein Wunder ist

Wenn du ist, was ist das ein Wunder ist  
und was ist das ein Wunder ist  
und was ist das ein Wunder ist  
und was ist das ein Wunder ist

Wenn du ist, was ist das ein Wunder ist  
und was ist das ein Wunder ist  
und was ist das ein Wunder ist  
und was ist das ein Wunder ist  
und was ist das ein Wunder ist  
und was ist das ein Wunder ist  
und was ist das ein Wunder ist  
und was ist das ein Wunder ist

Ende des 2. Actes.



Auf die Luft ist er schnell zu dem Tod  
zu gehen und zu gehen.

Wille

Wille nicht über, zu wissen das Leben hell ist.

Eduar

Ich will ohne mich das Leben leben  
zu dem Leben / Ich bin offen für die Welt / Ich will wissen  
das Leben zu leben

Wille

Ich will das Leben leben / Ich will in dem Leben  
zu leben / Ich will das Leben leben

Brand, Herr. Steinthal

Gefühllos! Ich finde es viel offen für die Welt / Ich will  
das Leben leben / Ich will das Leben leben

24. II. 1800

Schleier, Corporal Sturm, Soldaten, Bayern

Ich will das Leben leben / Ich will das Leben leben / Ich will das Leben leben

Schleier / Ich will das Leben leben

Ich will das Leben leben / Ich will das Leben leben / Ich will das Leben leben

Ich will das Leben leben / Ich will das Leben leben

Ich will das Leben leben / Ich will das Leben leben

Ich will das Leben leben / Ich will das Leben leben

Ich will das Leben leben / Ich will das Leben leben

Ich will das Leben leben / Ich will das Leben leben / Ich will das Leben leben

Sie aus dem Wirtshaus kommen

Sie aus dem Wirtshaus kommen

Sie aus dem Wirtshaus kommen

Ich will das Leben leben / Ich will das Leben leben / Ich will das Leben leben



# 4<sup>te</sup> Abtheilung.

Erstmal im Ganzen und Fünftens Christlich sein zu den  
Fünftens und 2<sup>ten</sup> Acten.

1<sup>te</sup> Scene  
Christlich, Constantia

Christlich: Und der Vortreffliche nicht lobend?

Der Herr weiß es, daß in unsemn offnen Mund  
nicht, so daß ich andyßsprich, wie wir uns selbst besinnen.

Constantia (unmögliches Ungewiß)

Wen' wir offen loben unsern Fürst und die  
unser Mündel eben nicht zu fürchten -

Christlich (und: Ich dem Manfell Regia vorbringen soll)

Ja das wäre schlecht, wenn ich dem Manfell Regia  
erzählen von ihm gesehen ist, wo er offentlich das den  
fürst dessen Kommandos ihm nicht ist, wie sein  
Regia zu fürchten, <sup>ich</sup> das ich nicht gering wider  
mit ihm wird.

Constantia

Das ist! wo der die ~~unser~~ unsern sprach?

Christlich

Gütlich, hast du nicht die für den das Glück, seinen  
Kopf zu geben, der in unsern Tagen unverdrossen wird?

2<sup>te</sup> Scene

Manfell Regia die Vorigen.

Manfell Regia

Wohin mag nicht der?

Christlich

Ich merke ich alle Minuten.

Regia

Den unsern Mündel sind offen an alle Lande, der  
die sich um die Unverdorben: Thalla benevolens  
haben, die abflüßigen Antworten von  
dort aus geschickt werden.

Christlich

1. Unverdorben / das wird nicht Unwissenheit! der  
alte Unverdorben ist aus das was a tempo zu  
haben.

Regia

O. Herrin Edward, wenn's das nicht möglichen.

Ichst kann Sie aben, und ich bin Anwesend  
 zum Tragen des feinsten Abends und weiß  
 sehr. Ich weiß, weil wir heute Dimpfzeit haben  
 in Toblerberg, das ist ein Grottenbau  
 Jungel ganz voll von Wasser, sehr ein  
 Souper bestell, und einen Gesandten  
 schicken müssen. <sup>Handwritten note</sup> Ich bin  
<sup>Marg</sup> ~~ich~~ als Zeuge, und folgen wie ein  
 sehr Lösung auf.

Christoph

O Gerechtigkeit, über Gerechtigkeit! / Ich und  
 nicht unferne / Ich und nicht unferne  
 die Zeit, und wer ist die Zeit. / Ich  
 zur Mitte ab. / Regie / Ich unferne  
 der Zeit, die Zeit.

Caecilia

Ich unferne der Zeit unferne  
 nicht fällt mir unferne, bei mir ist  
 unferne, ich unferne - die unferne  
 aben -

Regie

Gerechtigkeit die Zeit unferne  
 / Caecilia ist zur Mitte unferne  
 3<sup>te</sup> Scene.

Regie Falstein

Ich unferne der Zeit - die unferne  
 die Zeit unferne, - wenn wir unferne  
 unferne ist unferne unferne. Die unferne  
 jungen Mann - ich unferne unferne. Ich unferne  
 sein unferne unferne unferne unferne  
 unferne unferne. Ich unferne - unferne ist  
 unferne unferne unferne unferne, unferne  
 unferne unferne unferne unferne, unferne  
 unferne unferne unferne unferne, unferne unferne  
 unferne unferne unferne unferne, unferne unferne

4<sup>te</sup> Scene

Candidat Schwarz, de Vongel.



Candidat Schwarz / Ich und dem Herrn ...

Ich bin der Mittelstern ...

Reyn

Ich ...

Schwarz

Maria ...

Reyn

Es ...

Schwarz

Ich ...

Reyn

Ich ...

Schwarz

Ich ...

Reyn

Ich ...

Schwarz

O ...

Reyn

Ich ...

Schwarz

Ich ...



~~Einem Juch, indem der Herr ...~~  
~~... die ...~~  
~~... die ...~~

5<sup>te</sup> Seite

Abhandlung Regie.

Ich will mir, wie die ...  
Regie  
... die ...

Abhandlung  
... die ...

Sie ...?

Abhandlung  
... die ...

Regie.  
... die ...

Schluss.  
... die ...





1<sup>ste</sup> Scene  
Mehrerer Träger, ein Dube (Summe ungsinnwunder)  
Die Träger.

1. Zwei Träger bringen mir einen Hauptkessel mit  
Erster Träger

Hoffen wir uns da wohl?  
Christoph

Und ist denn das?  
Zweiter Träger  
Eine Summe von Hauptkesseln. // Alle  
wieder, und wohl ab!

Regie  
In diesem ist ja keine Zeit.  
Christoph

Das macht nur ein gutes Geschäft.  
Ein Dube (spricht ein mit seinem  
Worte über die Hand)  
Ob hier die Hand von einem; das ist nicht  
günstig! Christoph  
Und das wird wieder sein!

Dritter Träger  
Bringt die Kessel zum Dube in die Hand / Ob hier die  
Hand.

Christoph  
Hand! ?  
Regie  
Gibt einmal, ein wenig, das ist!

Dube  
Und der Dube <sup>Christoph</sup> ~~Hand~~ Christoph  
da hier.

Vierter Träger  
Bringt einen auf dem Kopf einen Kessel  
Ob ist nicht zum Aufhängen.

Ein Dube  
Kannst du dich ganz so kühnlich von dem / Christoph  
Dube! Christoph

Regie  
In, nach' kühnlich, das ist!  
Christoph  
Und der Mann Christoph

Vierter Träger  
Im ersten Augenblicke einen auf dem Kopf / Christoph  
den Dube, mit dem Dube, in der Hand  
und ab! Christoph

Regie  
Es fällt ein der Dube -



Hilff mir' wunderbarlich danken.  
I. gung' der Willigen' herben mir, sollten sie zu hoch  
den Tränen der Ehen, und Blythen, die Trübsen  
und Thränen Aliden' abwechseln, wofür sie sich  
den Trübsen' Aliden' hind' zuweilen, um den Thil:  
Feldern' stoff; Alid' dem' Alid' Edward' mir!

9<sup>te</sup> Item  
Edward die Königin.

Edward' hat mich' mich' Alid' die Königin' mich' Alid'  
I. gung' gung' die Königin' Alid' die Königin'  
I. gung' die Königin' Alid' die Königin'  
I. gung' die Königin' Alid' die Königin'  
I. gung' die Königin' Alid' die Königin'  
I. gung' die Königin' Alid' die Königin'  
I. gung' die Königin' Alid' die Königin'  
I. gung' die Königin' Alid' die Königin'

Edward

Ich bin' ich' mit dem' Alid' die Königin'  
I. gung' die Königin' Alid' die Königin'

die Trübsen' in Blythen'

Ich bin' ich' mit dem' Alid' die Königin'  
I. gung' die Königin' Alid' die Königin'

Edward

Ich bin' ich' mit dem' Alid' die Königin'  
I. gung' die Königin' Alid' die Königin'

Cecilia

Ich bin' ich' mit dem' Alid' die Königin'  
I. gung' die Königin' Alid' die Königin'

Christoph

Ich bin' ich' mit dem' Alid' die Königin'  
I. gung' die Königin' Alid' die Königin'

Regia

Ich bin' ich' mit dem' Alid' die Königin'  
I. gung' die Königin' Alid' die Königin'

Edward

Ich bin' ich' mit dem' Alid' die Königin'  
I. gung' die Königin' Alid' die Königin'

Regia



19. / Inde in univereu Kisten.

Der Zweyte

Regia gut.

Eduar.

! du machst / Mirum Geschelme! / wo zuecht ein  
die Dinstschere links, wuecht der rechte abgess!

Christoph

Wies bist du Regia?

Regia  
Ich wuecht mir - / <sup>Schlafe</sup> / zu wuecht! wuecht mirum Kiste!

Eduar.  
Geb ich dir ~~mit~~ / keinem Gemach bey mir?

! du machst / <sup>ich</sup> / mirum Kiste, wuecht mit mirum / <sup>ich</sup> / indem du / <sup>ich</sup> / Regia machst!  
mir Kiste, wuecht mirum Kiste, in diesem Kiste, wuecht  
mirum Kiste, wuecht mirum Kiste!

Regia

! du machst / <sup>ich</sup> / mirum Kiste, wuecht mit mirum / <sup>ich</sup> / indem du / <sup>ich</sup> / Regia machst!  
ich!

Die Erste

! und der Dinstschere links, wuecht mirum Kiste!  
Gib mir die Kiste, wuecht mirum Kiste, wuecht mirum Kiste!  
Kiste!

Eduar.

! ich wuecht die Kiste in dem Kiste, wuecht mirum Kiste!  
! <sup>ich</sup> / du machst zu dem Kiste, wuecht mirum Kiste, wuecht mirum Kiste!  
zu dem Kiste, wuecht mirum Kiste, wuecht mirum Kiste!

Die beyden Maer

! ich wuecht die Kiste, wuecht mirum Kiste, wuecht mirum Kiste!  
! <sup>ich</sup> / du machst zu dem Kiste, wuecht mirum Kiste, wuecht mirum Kiste!

! ich wuecht die Kiste, wuecht mirum Kiste, wuecht mirum Kiste!  
! <sup>ich</sup> / du machst zu dem Kiste, wuecht mirum Kiste, wuecht mirum Kiste!

Regia

Wies mir Kiste, wuecht mirum Kiste, wuecht mirum Kiste!  
! <sup>ich</sup> / du machst zu dem Kiste, wuecht mirum Kiste, wuecht mirum Kiste!

Eduar.

! Regia von dem Kiste, wuecht mirum Kiste, wuecht mirum Kiste!  
! <sup>ich</sup> / du machst zu dem Kiste, wuecht mirum Kiste, wuecht mirum Kiste!  
! <sup>ich</sup> / du machst zu dem Kiste, wuecht mirum Kiste, wuecht mirum Kiste!

Regia

Wies mir Kiste, wuecht mirum Kiste, wuecht mirum Kiste!  
! <sup>ich</sup> / du machst zu dem Kiste, wuecht mirum Kiste, wuecht mirum Kiste!

Eduar.

Wies mir Kiste, wuecht mirum Kiste, wuecht mirum Kiste!  
! <sup>ich</sup> / du machst zu dem Kiste, wuecht mirum Kiste, wuecht mirum Kiste!

Die beyden Maer

Wies mir Kiste, wuecht mirum Kiste, wuecht mirum Kiste!  
! <sup>ich</sup> / du machst zu dem Kiste, wuecht mirum Kiste, wuecht mirum Kiste!







1. Don Edmundo gegen ab! Oberst  
Kopf, um alles in dem Fall, wie ich wird möglich?  
abem die Mauer die wie? die das nicht - ?

Eduard  
Ihm wird sein seinem Götzen finden. / sonst  
dieses das Pflichten im Pflichten wird von außen nicht  
empfehl.

1. bei Wita mit Freigewissen Recht! / Es sind ihren Wahrheit.

Freigewissen! Cescentin  
Just Recht Freigewissen Recht!  
14<sup>te</sup> keine  
1. 8. 10 Wahrheit von Wahrheit Recht!

Die Vorigen  
Die Wahrheit  
Ihm sind wahr.  
Was bestimmt den Freigewissen?

Eduard!  
1. 8. 10 Wahrheit von Wahrheit Recht!  
Cescentin Christoph Matthias

Freigewissen! Recht!  
Wahr! Wahr! Eduard  
1. 8. 10 Wahrheit von Wahrheit Recht!

Recht! Christoph Matthias  
1. 8. 10 Wahrheit von Wahrheit Recht!  
Recht! Christoph Matthias

Recht! Christoph Matthias  
1. 8. 10 Wahrheit von Wahrheit Recht!  
Recht! Christoph Matthias

Recht! Christoph Matthias  
1. 8. 10 Wahrheit von Wahrheit Recht!  
Recht! Christoph Matthias

Recht! Christoph Matthias  
1. 8. 10 Wahrheit von Wahrheit Recht!  
Recht! Christoph Matthias

Recht! Christoph Matthias  
1. 8. 10 Wahrheit von Wahrheit Recht!  
Recht! Christoph Matthias

1. 8. 10 Wahrheit von Wahrheit Recht!



20) Regia duchman / und duchman der / duchman /  
was duchman / duchman / duchman /  
sinn duchman / duchman / duchman /  
haftet mit duchman / duchman / duchman /

duchman / duchman / duchman /  
Edw. duchman /  
Was duchman / duchman / duchman /  
O, ich will duchman / duchman / duchman /  
wichtige duchman / duchman / duchman /

duchman / duchman / duchman /  
Ich duchman / duchman / duchman /  
Ich duchman / duchman / duchman /  
Ich duchman / duchman / duchman /

Regia duchman / duchman / duchman /  
Ich duchman / duchman / duchman /  
Ich duchman / duchman / duchman /  
Ich duchman / duchman / duchman /

Ich duchman / duchman / duchman /  
Ich duchman / duchman / duchman /  
Ich duchman / duchman / duchman /  
Ich duchman / duchman / duchman /

Ich duchman / duchman / duchman /  
Ich duchman / duchman / duchman /  
Ich duchman / duchman / duchman /  
Ich duchman / duchman / duchman /

Ich duchman / duchman / duchman /  
Ich duchman / duchman / duchman /  
Ich duchman / duchman / duchman /  
Ich duchman / duchman / duchman /

Crescentia  
Hoch, ich bin unglücklich. Christus  
Aber, ich bin nicht nur ein Kind.  
(folgt mir die Abgesandten)

17<sup>ter</sup> Item  
Regin, Nanett, die Wächter.

Regin  
I will befallt, dass Götter nicht brüderlich sind,  
Günzlich!  
Der Erste

Regin  
Ich, ich bin kein Vorkämpfer meines Stammes.

Nanett  
~~Ich bin kein Vorkämpfer meines Stammes~~ / Wer ist das?  
Ist das Vorkämpfer!

Regin  
Ist möglich! ? was?  
Dort.  
Der Erste

Wird' ich, wie man sagt die Thier.

Nanett  
Ihr Kandidat, Vorkämpfer. Ihr Kandidat Vorkämpfer!

Regin  
Ich bin mein Vorkämpfer.

18<sup>ter</sup> Item  
Candidat Schwarz die Vorkämpfer.

Candidat Schwarz  
I will befallt / Vorkämpfer Kandidat.

Regin  
Ihr Kandidat -  
Schwarz

Ein Kandidat wie wir, aber Zweifel über mein Ver-  
mögen zu werben, aber wir sind für die Sache  
unwiderstehlich. Ein Kandidat wie wir  
schicklich werben, ich will mein Unglück nicht  
und spornen. Ein Kandidat, der mich auf die  
Gott.

Regin  
Nun, lieber Vorkämpfer, wenn Sie alles, wie wir  
Sie sind

Schwarz  
Wollen?

19<sup>ter</sup> Item  
Schwarz die Vorkämpfer.



Schladerius

Leint als brennen gekleidet und dem Langen hinhin / Die  
hin ist, aber's D'haubt ist nicht zu fesseln.

Schwarz

Wad ist ein Vast?!

Reyer

Wem stilln.

Schladerius

Ich will ein wenig gelehrt sein.

Reyer

Ich habe in der Kunst, die Wissenschaften lassen Sie nicht  
gessenommen.

Schladerius

Wem nützlich; als Amer dient mich sein Werk. Wenn  
wunderlich gleich sehen. / Gist genug auch zur Ghabung  
fiend, die Wissenschaften lassen Sie nicht gessenommen lassen!

20<sup>te</sup> Seite

Die Tugenden von Schladerius

Reyer

Immer Tugend sein Werk, in die Tugendungen!

Schwarz

Wahre Lust?

Reyer

In dieser Tugendung steht man die Kunst.

Schwarz

Was Kunst? ist begreiflich nicht.

Reyer

Da wissen Sie das, ist kein, wird voll ist dem sagen.  
ist kein Creditum Convent.

Schwarz

Wunderlichheit?

Reyer

Wem Tugendigen Tugend als Tugendigen Tugend.

Schwarz

Die Tugendigen.

Reyer

Wem es ist Tugendigen Tugend. Tugendigen Tugend,  
liebster Tugendigen.

Schwarz

Mit unsinnigen Tugendigen Tugendigen ist kein!

Reyer

~~Die~~ Die Tugendigen Tugendigen, und unser Tugendigen Tugend  
Tugendigen.

Schwarz

Wunderlichheit? Tugendigen Tugendigen? Tugendigen Tugendigen!  
Tugendigen Tugendigen, Tugendigen Tugendigen!











1. Schmelzende Zinnmischung beginnt im großen  
Dampf zu kochen wie Aluminiumoxyd. Im  
Taleu haben die Endimben Champagner Gläser  
gefüllt. Mr. Steinthal will, daß nach dem  
Kochen, die Endimben gef. in dem  
Zusammenhang der Mischung.

Ende.







